Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

32. Jahrgang, Nr. 362

Dienstag, 12.12.2023

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Kultur	1
Grußwort	3
Stadtratsbeschlüsse	4
Bekanntmachungen	6
Fraktionsbeiträge	8
Pressemitteilungen	9
Sport & Kultur	11
Informationsblatt	13

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Rückkehrertag 2023 - deine Jobbörse zum Fest
- Neue Erhebung von Elternbeiträgen
- Bebauungsplan Photovoltaikanlage Wittgendorf
- Öffnungszeiten der Ämter zum Jahreswechsel
- Schulanmeldung der 5. Klassen für Schuljahr 2024/2025
- Wegfall Kinderreisepass
- Projekt Green Zitty
- Zittau erneut mit dem European Energy Award ausgezeichnet
- Ausschreibung Spectaculum Citaviae 2024
- Vergabe Fördergelder für Projekte
- Sächsischer Museumspreis

Zittau

zittau.de

Wir sagen Danke für ein weihnachtliches Flair

Jeder kennt das Herrnhuter Sternenkind und das gemeinsame Anzünden der weihnachtlichen Beleuchtung in unserer Innenstadt zum 1. Advent mit Oberbürgermeister Thomas Zenker. Seitdem befindet sich unser schönes Zittau wieder im weihnachtlichen Lichterzauber, welcher jedes Jahr von edlen Spendern unterstützt wird.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Scholz aus Olbersdorf für die 11 m hohe Nordmanntanne auf dem Markt in Zittau, an die Eigentümergemeinschaft Mandautal Mittelherwigsdorf für die Coloradotanne vor der Johanniskirche und an Frau Scholze aus Ostritz für den Baum auf dem Hirschfelder Markt.

Ein weiterer Dank gilt den am Aufstellen beteiligten Unternehmen - der Stadtwerke Zittau GmbH, der Firma Uwe Matthausch Elektrotechnik aus Zittau sowie unserer Städtischen Dienstleistungs-GmbH.

Fotos: D. Köhler

Noch bis zum 17. Dezember können Sie den Zittauer Weihnachtsmarkt besuchen

Nach der Eröffnung des diesjährigen Weihnachtsmarktes mit dem beliebten Lichterfest des Lebendige Stadt e.V. können Sie in dieser Woche noch weitere weihnachtliche Highlights erleben. Ein gemütlicher Kunstweihnachtsmarkt lädt in den Klosterhof ein, der am 16.12. von 14 bis 19 Uhr von unseren Städtischen Museen, der Freiwilligen Feuerwehr Eichgraben, dem Oberlausitzer Kunstverein e.V. und einigen Händlern - musikalisch umrahmt vom Musikzug Eichgraben und der Band „Old Boys" aus Decin - angeboten wird.

Zittau hat in diesem Jahr einen zweiten Herrnhuter Sternenhimmel! Neben der Johanniskirche leuchtet es ja schon seit einigen Jahren. Neu in diesem Jahr ist der gemeinsam vom Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, dem Filmpalast Zittau und dem Hotel Sonne mit Unterstützung der Herrnhuter Sternemanufaktur errichtete neue Sternenhimmel in der Kinopassage, der auch mit einem kleinen zusätzlichen Weihnachtsmarkt die Besucherinnen und Besucher anlockt. Apropos Sterne: Die Herrnhuter Sterne Manufaktur unterstützt uns auch in diesem Jahr wieder mit einem großen Stern auf dem Rathausbalkon und einem weithin sichtbaren Stern im Rathausturm. Dafür möchten wir herzlich Danke sagen!

Das aktuelle Weihnachtsmarkt-Programm finden Sie auf der nächsten Seite ...

Besuchen Sie den Zittauer Weihnachtsmarkt

Dienstag, 12.12.2023

14.45 Uhr
Weihnachtslieder vom Blechbläserensemble der Richard-von-Schlieben Oberschule unter Leitung von Michael Wachler

17.00 Uhr
„Abenteuer im Zauberwald"
Das Puppentheater Sternenzauber entführt Groß und Klein in die zauberhafte Welt des Puppenspiels

Donnerstag, 14.12.2023

16.15 Uhr
Tanzauftritte der 1st RevoluZion und Little ExploZion des GAV Zittau 04 e.V.

17.00 Uhr
„Kasper und das gestohlene Weihnachtsgeschenk"
Weihnachtliches Puppenspiel präsentiert vom Puppentheater Sternenzauber

Freitag, 15.12.2023

15.00-18.00 Uhr
Foto-Shooting mit dem Weihnachtmann und Foto-Pasja

Samstag, 16.12.2023

14.30 Uhr
Von klugen Wünschen und dummen Geschenken - **Weihnachtsgeschichten** für die ganze Familie erzählt von Jule Richter

15.30 Uhr
„Oh du Fröhliche"
mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf e.V.

16.45 Uhr
Ausschnitte aus dem Weihnachtsmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten" präsentiert vom Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau

17.15 Uhr
Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich Olbersdorf unter Leitung von Beate Dreier

Im Knusperhäuschen

09.00-18.00 Uhr
Weihnachtliche Keramikarbeiten und Keramikmalerei
von der Parkschule Zittau

Im Klosterhof

Kunstweihnachtsmarkt im Klosterhof
Weihnachtliches Programm vom König Ottokar Verein und den Städtischen Museen. Unterstützt wird der Kunstweihnachtsmarkt durch die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben, den Oberlausitzer Kunstverein e.V. und einigen Händlern - musikalisch umrahmt vom Musikzug Eichgraben und der Band „Old Boys" aus Decin.

Sonntag, 17.12.2023

14.30 Uhr
Von kleinen Lichtern und großem Schein - **Weihnachtsgeschichten** für die ganze Familie erzählt von Jule Richter

15.30 Uhr
Schlagerweihnacht mit Olaf Berger
Olaf Berger singt die schönsten Weihnachtslieder und seine Hits aus über 35 Jahren auf der Bühne!

16.45 Uhr
Klangforscher-Kinderkonzert
mit David Berger

18.00 Uhr
Mit Herz und Hingabe tanzt Dhyana eine **weihnachtliche Feuerträumerei**, um gemeinsam mit Ihnen den Weihnachtsmarkt voller Herzenszauber zu verabschieden und in das Fest der Liebe einzutauchen.

Im Knusperhäuschen

11.00-18.00 Uhr
Weihnachtliche Keramikarbeiten und Keramikmalerei
von der Parkschule Zittau

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr, So 11-19 Uhr
Sa 11-20 Uhr

Ein besonderes Angebot

Während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes öffnet die „Glasmalerei" am Markt 5 mit Familie Vantúch aus Friedlant. Große und kleine Weihnachtsmarktbesucher (ab 4 Jahre) können gläsernen Baumschmuck selbst bemalen.

Die Geschäfte der Innenstadt öffnen für Sie zusätzlich zu folgenden Zeiten:

Samstag, 16.12.23 bis 18 Uhr
Sonntag, 17.12.23 bis 18 Uhr

Markt 9 - Innenhof

„Weihnachtliches unter dem neuen Sternenhimmel" vom Tourismuszentrum Zittauer Gebirge, dem Filmpalast Zittau und dem Hotel Sonne.

Johanniskirche und Johannisturm

Montag bis Samstag
ab 11 Uhr geöffnet

Weihnachtliches unter dem neuen Sternenhimmel (Markt 9)

vom Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, dem Filmpalast Zittau und dem Hotel Sonne.

Immer **samstags** und **sonntags** zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:

- Regionale Angebote und Waren, sowie Mitmachangebote für Kinder - Tourismuszentrum
- Kinderkino im Innenhof – Filmpalast Zittau
- Schönes für Kinder – Nikima
- Imbiss in Fischform – Aquagarden Café
- Waffel-Kreationen – Essbar
- Wärmende Cocktails und heiße Getränke - Hotel Sonne (nur samstags)

Weihnachtliches Angebot:

Sonntag, 17.12.2023, 17.00 Uhr
Johanniskirche Zittau

Offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern
Zum Ausklang des Weihnachtsmarktes lädt Kantor Johannes Dette zum Singen ein.

Zittauer Wochenmarkt
Während des Weihnachtsmarktes findet am 13.12. der Wochenmarkt (nur Frischemarkt) auf dem Rathausplatz statt.

Letzter Wochenmarkttermin 2023:
Mittwoch, 20.12.
Erster Wochenmarkttermin 2024:
Mittwoch, 10.01.

Wiepke Steudner, Leiterin Kulturreferat

Neue Perspektive für Zittauer Stadtwald

Der Zittauer Stadtrat hat in seiner November-Sitzung zu einem der traditionell besonders wichtigen Themen für Zittau und das Zittauer Gebirge Beschlüsse gefasst: Es ging um die aktuelle Lage und die Perspektive für unseren Zittauer Stadtwald und unseren städtischen Forstbetrieb. Zum Jahresende steht grundsätzlich Jahresabschluss und Wirtschaftsplan auf der Agenda und zeigen den Stadtratsmitgliedern in deutlichen Zahlen und Vorhaben, wie es um unseren Wald steht. Das können auch alle sehen, die sich oft und viel in der wunderschönen Landschaft unseres Naturparks bewegen: Unzählige Bäume mussten gefällt werden, weil sie dem Schädlingsbefall, der Trockenheit oder Wettereinflüssen zum Opfer gefallen waren. Wir haben schon vor zwei Jahren entschieden, dass unsere Förster im Zweifelsfall auch größere Flächen schlagen lassen, um der Ausbreitung möglicherweise noch etwas entgegensetzen zu können. Doch immer wieder ist die Vermehrung der Schädlinge in den warmen Monaten stärker als jede Gegenmaßnahme und viele der alten Bäume – hier vor allem die Fichten – sind dem nicht mehr gewachsen. Das führt aktuell dazu, dass wir durch den Holzverkauf deutlich mehr Geld einnehmen, als wir haben wollen und brauchen. Deshalb bin ich dankbar, dass unser Stadtrat hier auch finanziell nachhaltig entschieden hat – wir haben die hohen Einnahmen in Form einer Rücklage für die kommenden schwierigen Jahre „auf die hohe Kante gelegt". Gleichzeitig wird bereits mit dem Wirtschaftsplan 2024 deutlich, was uns bevorsteht: Die notwendigen Einnahmen durch Holzverkäufe werden notgedrungen zurückgehen – es ist ja auch erkennbar immer weniger Vorrat in den Wäldern vorhanden. Deshalb machen wir uns auf den Weg in das Bundesprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement", das seit Ende letzten Jahres besteht und dessen Möglichkeiten unsere Forstleute gegen die Bedingungen abgewogen haben: Vieles, wie z.B. von der Bewirtschaftung freizuhaltende Zonen, die Bevorzugung der Naturverjüngung oder die Einbringung von Mischbaumarten praktizieren wir bereits. Anderes ist durch den Schädlingsbefall inzwischen obsolet, aber auch Mehraufwände sind zu leisten: z.B. Kennzeichnung und Erhalt von fünf Habitatbäumen pro Hektar – das sind Bäume, in und an denen sich verschiedene Tiere und Pflanzen entwickeln und leben können – verlangt einen hohen personellen Aufwand und schränkt andere Arbeiten ein. Die Zertifizierung gemäß des internationalen PESC-Standard zwingt unsere Auftragnehmer zu einem höheren Aufwand, der sich dann erwartbar in ihren Preisen abbilden wird. Dennoch – der Stadtrat hat sich – ganz der großen alten Tradition der Stadt Zittau entsprechend – klar dazu bekannt, unseren Wald zu erhalten und zu pflegen. Unser Forstbetrieb hat uns mit auf den Weg genommen, wie wir es schaffen, unserem Wald trotz Klimawandelfolgen eine gute Zukunft zu ermöglichen. Jetzt steht zu hoffen, dass es die Bundespolitik zügig schafft, ihre Haushaltsprobleme so zu lösen, dass die Förderprogramme auch los- bzw. weiterlaufen können.

Aktuell bitte ich Sie, sich im Zittauer Gebirge – wie schon immer – mit Rücksicht auf Flora und Fauna und auf ihre eigene Gesundheit zu bewegen. Der aktuelle Schneefall führt nicht nur zu Glätte auf dem Boden, sondern bringt auch immer das Potential von Schneebruch mit sich. Und unsere gestressten oder gar abgestorbenen Bäume sind an vielen Stellen nicht mehr so stabil, wie es scheint. Auch nach diversen Gerichtsurteilen steht weiterhin fest, wie das Waldgesetz zu lesen ist – wer in den Wald geht, sollte sich der Risiken der Natur bewusst sein. Das Wandern wird also nicht pauschal gefährlicher, wie es eine Lokalzeitung kürzlich behauptet hat, sondern nur dann, wenn jemand die üblichen Vorsichtsregeln oder gar Hinweisschilder nicht beachtet.

Ein Dankeschön an die Zittauer Gesellschaften

Zum Jahresende finden auch in allen Zittauer Gesellschaften die Aufsichtsratssitzungen statt und dort spiegelt sich das, was wir alle aus dem privaten Leben kennen – viele Unklarheiten aus der Markt- und der gesellschaftlichen Lage heraus und vor allem Kostensteigerungen überall und diese oft sogar nachvollziehbar. Dennoch hat das im Umkehrschluss genauso wie die guten Tarifentwicklungen für nahezu alle Beschäftigten die gleichen Folgen – irgendwer muss auch dafür aufkommen. Ich möchte hier allen Geschäftsführungen und Mitarbeiter/-innen für ihre Arbeit für unsere Stadt und ihre Einwohner/-innen danken und danke besonders dafür, dass immer und grundsätzlich sehr vorsichtig und nur im unbedingt notwendigen Rahmen gestiegene Kosten auf die Endpreise umgelegt werden. Das ist sicher vielen nicht bewusst, aber so agieren wir alle zusammen mit unseren Aufsichtsräten im Sinne Zittaus.

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

dennoch möchte ich meiner Sorge Ausdruck verleihen, dass in der öffentlichen Diskussion, was „die Stadt" zu tun und zu lassen habe, das schwierige Umfeld, in dem wir uns bewegen, ausgeblendet wird. Aber es bleibt dabei: „Die Stadt" sind wir alle und deshalb müssen wir mit dem Stadtrat, der Stadtverwaltung, den Ortschaftsräten und den Eigenbetrieben und Gesellschaften dauerhaft Kompromisse zwischen dem unbedingt Nötigen, den gesetzlich zu erfüllenden Pflichten und dem vielen Wünschenswerten finden. Das ist leider nicht so schön wie die Diskussion um die Wunschzettel Ihrer Kinder und Enkel – aber natürlich lasse ich es mir nicht nehmen, Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Jahreswechsel zu wünschen!
Bleiben oder werden Sie gesund und genießen Sie die Feiertage. Und vielleicht denken Sie daran, dass diese nur deshalb möglich sind, weil viele für uns in dieser Zeit trotzdem arbeiten! Danke an Sie alle in den Krankenhäusern, Arztpraxen, Feuerwehren, Polizeirevieren, Pflegeheimen, Winterdiensten, Reinigungsdiensten, Betriebsküchen, Restaurants und und und!

Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 09.11.2023

Beschluss: 848/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Technischer und Vergabeausschuss am 16.11.2023

Beschluss: 825/2023
Der Technische- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau erteilt das Einvernehmen zum Bauvorhaben „Teilrückbau eines Wohnhauses Amalienstraße 6" in Zittau gemäß der eingereichten Bauvorlagen.

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter **zittau.de**

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss Nr. 843/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 23.11.2023 in geheimer Wahl Herrn Rene Nestler, geb. am 10.10.1965 zum Friedensrichter für die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Zittau, für die Amtszeit 2024-2028 gewählt.
Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 817/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau legt die Anzahl der Beisitzer für den Gemeindewahlausschuss der Großen Kreisstadt Zittau für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 mit fünf fest.
Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 818/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt Herrn Dr. Benjamin Zips zum Vorsitzenden und Frau Kristin Zimmermann zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 der Großen Kreisstadt Zittau.
Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 850/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste fest, beschließt den Jahresgewinn auf neue Rechnung des Wirtschaftsjahres 2023 vorzutragen und entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2022.

Feststellung des Jahresabschlusses (§ 34 SächsEigBVO)

1. Bilanzsumme	25.315.049,13 €
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
▪ immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €
▪ das Anlagevermögen Sachanlagen	21.045.814,41 €
▪ das Umlaufvermögen	4.269.233,72 €
1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
▪ das Eigenkapital	24.533.651,02 €
▪ die empfangenen Ertragszuschüsse	144.959,18 €
▪ die Sonderposten	0,00 €
▪ die Rückstellungen	27.086,53 €
▪ die Verbindlichkeiten	609.352,40 €
▪ die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2. Jahresgewinn	2.057.948,80 €
2.1. Summe der Erträge	6.273.826,48 €
2.2. Summe der Aufwendungen	3.804.725,51 €
2.3. Zinsen	3.733,77 €
2.4. Außergewöhnliche Aufwendungen	407.418,40 €

Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
b) zur Einstellung in die Rücklagen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	2.057.948,80 €

Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 854/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Anschaffung von Atemschutztechnik nachfolgenden ÜPL/APL:

Produktkonto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
12600.074000/783200	Atemschutztechnik	0,00	40.500,00	+40.500,00
12600.061000/783200	Hänger TLF 4000	110.000,00	85.500,00	-16.500,00
12600.211003/681200	FM Atemschutz-technik	0,00	24.000,00	+24.000,00

Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 858/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Maßnahme Erschließungsplanung für das „Gewerbegebiet Am Dreiländereck - Zittau Ost" die nachfolgende überplanmäßige Einzahlung/Auszahlung:

Prod.Konto	Kurzbezeichnung	**Ansatz alt/€**	**Ansatz neu/€**	Saldo /€
51100.443106	Sachverständigenkosten/Planungsleistungen	218.300	128.300	-90.000
54100.443106	Sachverständigenkosten/ Planungsleistungen/ Objektbetreuung	61.000	151.000	+90.000

Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 821/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt folgende Beisitzer in den Gemeindewahlausschuss für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 der Großen Kreisstadt Zittau:

Nr.	Beisitzer	Stellvertreter
1	Loos, Gerald	Weichenhain, Simone
2	Wiesner, Manja	Richter, Maria
3	Hirt, Ines	Blasche, Ronny
4	Janietz, Andrej	Kluttig, Annekathrin
5	Piehl, Hagen	Golbs, Rüdiger

Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 851/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste.
Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 714/2023/1
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschließt die Inanspruchnahme des Förderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement".
Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 828/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vom 29.10.2020 (zuletzt geändert durch Satzung vom 29.09.2022 zur 3. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege) gemäß Anlage.
Zittau, 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweise gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO):
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Zittau, 27.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

4. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege

(zuletzt geändert durch Satzung vom 29.09.2022 zur 3. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (Sächs GVBl. S. 245) und des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch das Gesetz vom 1. Juni 2023 (SächsGVBL. S. 326) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau in seiner Sitzung am 23.11.2023 folgende 4. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege beschlossen:

Artikel 1 - Änderungsbestimmungen

1. Anlage 1 zu § 4 der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege wird in Absatz (1) wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 wird die Angabe „220,00 €" durch die Angabe „230,00 €" ersetzt.
b) In Nummer 2 wird die Angabe „139,00 €" durch die Angabe „148,00 €" ersetzt.
c) In Nummer 3 wird die Angabe „80,00 €" durch die Angabe „85,00 €" ersetzt.

2. Die in der Anlage 1 zu § 4 der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege enthaltene detaillierte Übersicht der Elternbeiträge wird durch folgende Übersicht ersetzt: s. Tabelle rechts.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Zittauer Stadtanzeiger zum 01.01.2024 in Kraft.

Zittau, den 23.11.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Detaillierte Übersicht der Elternbeiträge

1. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuungsform Kinderkrippe, Kindergarten oder Kindertagespflege

1.1. Elternbeitrag für nicht Alleinerziehende

	1. Zählkind 100 %	2. Zählkind Absenkung um 30 %	ab dem 3. Zählkind
Betreuung bis 9 Stunden			
Krippe	230,00 €	161,00 €	0,00 €
Kindergarten	148,00 €	103,60 €	0,00 €
Betreuung bis 7,5 Stunden			
Krippe	191,67 €	134,17 €	0,00 €
Kindergarten	123,33 €	86,33 €	0,00 €
Betreuung bis 6 Stunden			
Krippe	153,33 €	107,33 €	0,00 €
Kindergarten	98,67 €	69,07 €	0,00 €
Betreuung bis 4,5 Stunden			
Krippe	115,00 €	80,50 €	0,00 €
Kindergarten	74,00 €	51,80 €	0,00 €

1.2. Elternbeitrag für Alleinerziehende

	1. Zählkind Absenkung um 5 %	2. Zählkind Absenkung um 35 %	ab dem 3. Zählkind
Betreuung bis 9 Stunden			
Krippe	218,50 €	149,50 €	0,00 €
Kindergarten	140,60 €	96,20 €	0,00 €
Betreuung bis 7,5 Stunden			
Krippe	182,08 €	124,59 €	0,00 €
Kindergarten	117,16 €	80,16 €	0,00 €
Betreuung bis 6 Stunden			
Krippe	145,67 €	99,66 €	0,00 €
Kindergarten	93,74 €	64,14 €	0,00 €
Betreuung bis 4,5 Stunden			
Krippe	109,25 €	74,75 €	0,00 €
Kindergarten	70,30 €	48,10 €	0,00 €

2. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuungsform Hort

2.1. Elternbeitrag für nicht Alleinerziehende

	1. Zählkind 100 %	2. Zählkind Absenkung um 30 %	ab dem 3. Zählkind
Betreuung bis 6 Stunden einschließlich Frühhort	85,00 €	59,50 €	0,00 €
Betreuung bis 5 Stunden ohne Frühhort	70,83 €	49,58 €	0,00 €

2.2. Elternbeitrag für Alleinerziehende

	1. Zählkind Absenkung um 5 %	2. Zählkind Absenkung um 35 %	ab dem 3. Zählkind
Betreuung bis 6 Stunden einschließlich Frühhort	80,75 €	55,25 €	0,00 €
Betreuung bis 5 Stunden ohne Frühhort	67,29 €	46,04 €	0,00 €

3. Gastkinder

	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Betreuung bis 9 Stunden bzw. im Hort 6 Stunden	10,95 €	7,05 €	4,05 €

Bekanntmachung - Aufstellung Bebauungsplan Nr. XLVI „Photovoltaikanlage ehem. Schweinemastanlage Wittgendorf" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der Stadtrat hat am 29.06.2023 (Beschluss-Nr. 765/2023) beschlossen, gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. XLVI „Photovoltaikanlage ehem. Schweinemastanlage Wittgendorf" aufzustellen.
Das Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sondergebietes Photovoltaikanlagen.
Die für die Überplanung vorgesehene Fläche der ehemaligen Schweinemastanlage befindet sich auf Teilen der Flurstücke 1026, 1028 und 1038 der Gemarkung Wittgendorf nordöstlich der Hauptstraße und umfasst eine Fläche von ca. 1,11 ha (s. Übersichtskarte).

Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Die Öffentlichkeit kann sich in der Stadtverwaltung Zittau im Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung im Referat Stadtplanung, Sachsenstraße 14, Zimmer 104-108 während der Dienststunden

dienstags 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
(weitere Termine auch nach Vereinbarung möglich)

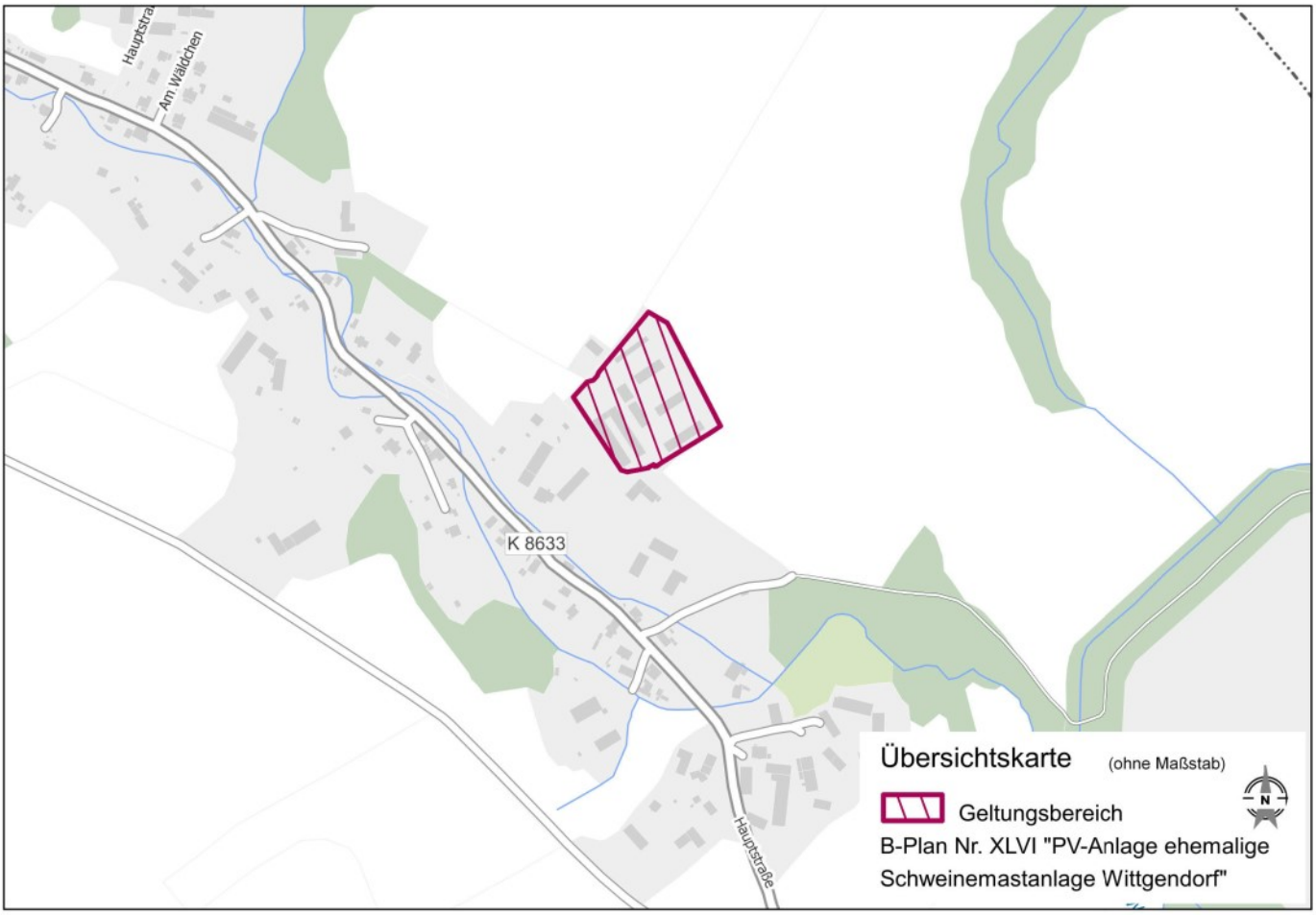
im Zeitraum vom
20.12.2023 bis zum 12.01.2024

zu den allgemeinen Zielen und Zwecken und zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und während dieser Frist äußern. Der barrierefreie Zugang wird auf telefonische Anfrage unter 03583 752-363 oder per E-Mail an stadtplanung@zittau.de ermöglicht.

Die Äußerungen werden überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Die Entscheidung darüber wird nach Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfs durch den Stadtrat im Billigungsbeschluss getroffen. In der danach stattfindenden öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB - Ort und Zeitpunkt der Auslegung bitten wir den Bekanntmachungen im Zittauer Stadtanzeiger bzw. der Homepage der Stadt Zittau zu entnehmen - kann das Ergebnis der Abwägung eingesehen werden. Eine darüber hinaus gehende gesonderte Benachrichtigung über die Entscheidung ist gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches nicht vorgesehen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. § 3 BauGB und dem § 3 Abs. 1 SächsDSDG. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB", das ebenfalls im Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung, Referat Stadtplanung, eingesehen werden kann.

T. Zenker, Oberbürgermeister



Öffnungszeiten der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr bleibt die Stadtverwaltung Zittau einschließlich der Geschäftsstelle Hirschfelde vom **25.12.23 bis 01.01.24** geschlossen.

Ausgenommen hiervon sind:

Städtische Museen mit dem Kleinen Zittauer Fastentuch und Museum Kirche zum Heiligen Kreuz mit dem Großen Zittauer Fastentuch
24.12. und 25.12.23 geschlossen
26.-30.12.23 10-17 Uhr
31.12.23 10-14 Uhr
01.01.24 14-17 Uhr

Stadtarchiv
seit 05.12.23 bis 03.01.24 geschlossen

Das Kinder- und Jugendhaus „Villa"
ab 21.12.23 bis 01.01.24 geschlossen
Das **Sozialamt** ab 22.12.23

Letzter Frischemarkt vor der Johanniskirche 2023:
in Zittau am 16.12.2023

Letzter Wochenmarkt 2023:
in Zittau am 20.12.2023
im Ortsteil Hirschfelde am 19.12.23

Erster Markttag 2024:
in Zittau am 10.01.24
im Ortsteil Hirschfelde am 02.01.24

Parkscheinautomaten
Die Stadtverwaltung Zittau nimmt zum Jahreswechsel im gesamten Stadtgebiet die Parkscheinautomaten außer Betrieb. Die Abschaltung erfolgt am Donnerstag, dem **28.12.2023 bis 16 Uhr** mit Wiederinbetriebnahme am Dienstag, dem **02.01.2024 bis 14.00 Uhr**. Fahrzeugführer beachten bitte an diesen Tagen die Anzeige des jeweiligen Gerätes. Vom 29.12.2023 bis 01.01.2024 kann unter Beachtung der Höchstparkdauer kostenfrei mit Parkscheibe geparkt werden.

Schulanmeldung der zukünftigen 5. Klassen für das Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte Eltern und
liebe Viertklässler,

wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind an einer unserer Zittauer Oberschulen anmelden möchten. Damit der Anmeldeprozess möglichst reibungslos verläuft, bitten wir Sie folgende Informationen zu beachten: Die Reihenfolge der Anmeldungen spielt keine Rolle, bitte nutzen Sie in diesem Zusammenhang folgende mögliche Anmeldezeiten:

Montag, 26.02.2024
08.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag, 27.02.2024
08.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 28.02.2024
08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 29.02.2024
08.00 bis 14.00 Uhr

Freitag, 01.03.2024
08.00 bis 12.00 Uhr

Mitzubringen sind:
Die Bildungsempfehlung im Original, Kopie Halbjahresinformation der 4. Klasse und Endjahreszeugnis der 3. Klasse; Nachweis über Masernschutz; Geburtsurkunde, bei alleinigen Sorgerecht: Kopie des Sorgerechtsnachweises; eventuelle Bescheide zum sonderpädagogischen Förderbedarf - Die Kinder müssen bei der Anmeldung nicht anwesend sein.

Am **27.01.2024** ist an allen Oberschulen **Tag der offenen Tür** in Verbindung mit dem „Berufepark".

Marei Sonntag
Amtsleiterin Bildung und Soziales

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Kinderreisepässe sind seit der letzten diesbezüglichen Gesetzesänderung nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für Ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. Schwach geschützte Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmale sowie mit einem Chip ausgestattet.
Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreispasses zusätzlich erheblich ein.
Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass zum 1. Januar 2024 abgeschafft wird. Damit wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.
Ab dem 1. Januar 2024 können Eltern für Ihre Kinder nur noch einen elektronischen Reisepass oder einen Personalausweis für Personen unter 24 Jahren beantragen bzw. – bei Vorliegen der Voraussetzungen – ein vorläufiges Dokument.
Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).
Informationen zum Thema, welches Dokument in welchem Land und unter welchen Bedingungen (z.B. eine bestimmte Restgültigkeit des Dokumentes) anerkannt wird, finden Sie auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de).

Ullrich, Referatsleiter

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:
- Theodor-Körner-Allee l seit 12.07.23
- Komturstraße (Eisenbahnbrücke) bis 31.03.24
- Brücke Wehrweg über die Mandau bis Mitte 2024
- Max-Müller-Straße l bis 31.10.24

Ortsteile:
- Dorfstraße Dittelsdorf l bis 20.12.23

Weitere Informationen finden Sie auf
zittau.de

Wanderparkplatz Forsthaus Lückendorf halbseitig gesperrt

Der Wanderparkplatz am Forsthaus Lückendorf ist seit 04.12.2023 zur Hälfte für den Allgemeingebrauch gesperrt. Der hintere Teil wird für den eigentlichen Zweck des Platzes, die Lagerung von Holz, benötigt. Der Grenzweg wird von forstlichen Arbeiten nicht berührt und ist über den Wanderparkplatz erreichbar.

Wir bitten um Verständnis.

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

In der Novembersitzung standen drei Beschlüsse zu unserem Eigenbetrieb Forst auf der Tagesordnung: Unkritisch war der Jahresabschluss 2022, der aufgrund der weiterhin hohen Holzpreise einen Gewinn von über 2 Mio. € ausweist. Der einstimmige Beschluss zur Teilnahme am neuen Bundes-Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement" verlangt uns aber auch einiges ab (Zertifizierung Forstbetrieb, Ausweisung von Totholz-Bäumen als Habitat usw.). Über 10 Jahre könnte diese Förderung 25 % des Finanzbedarfs für den Waldumbau absichern! Sorge bereitet unserer Fraktion die im Wirtschaftsplan 2024 dargestellte Entwicklung: Spätestens 2027 rutschen wir stark in die roten Zahlen, da aufgrund des Borkenkäfers fast kein Holz mehr für den Verkauf vorhanden ist. Wir vermissen daher eine langfristige strategische Ausrichtung. Der notwendige Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit der Waldnutzung und der Instandhaltung der Wege für die touristische Nutzung wird die Leitung des Forstes und den Stadtrat in Zukunft noch mehr fordern. Auch eine stärkere Einbindung der Gebirgsgemeinden könnte nach Auffassung der CFG-Fraktion ein künftiger Lösungsbaustein sein.
Der Beschluss zur 4. Änderungssatzung über die Erhebung der Elternbeiträge in KiTa-Einrichtungen und KiTa-Pflege wurde erneut beraten. Der vom Stadtrat beschlossenen jährlichen Anpassung der Beiträge stimmten wir zu. Die Mehrkosten sind in einer moderaten Höhe und die Beiträge befinden sich im Mittel der Kosten in den Umlandgemeinden.
Eine schöne Weihnachtszeit wünscht
Ihre cfgfraktionzittau@gmail.com.

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Liebe Bürger Zittaus!

Schon geht wieder ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, was es wahrlich in sich hatte.
Vielfältige Ereignisse im Bund und in den Ländern wie auch die „Rettung" des Haushalts des Landkreises Görlitz verbunden mit Knebelbedingungen des Freistaates kennzeichnen das politische Jahr 2023.
Alle Ereignisse dieser unvollständigen Aufzählung für 2023 haben eines gemeinsam, sie werden die Zukunft und insbesondere die finanzielle Verfasstheit Zittaus nachhaltig negativ beeinflussen.
Im Stadtrat zu Zittau sieht man sich einmal mehr berufen, die bestehenden und die drohenden Defizite mit Höherbelastung der Stadtbürgerschaft zu kompensieren. So schnürten in der Ratssitzung am 23.11.23 der OB, Zkm & CFG mit der Mehrheit der Die Linke. ein ganz besonderes Geschenk für die Bürger. Die neuerliche Erhöhung der Elternbeiträge für die Kitas der Stadt. Eine weitere Verzweiflungstat im aussichtlosen Kampf gegen die finanzielle Entmündigung Zittaus und der schleichenden Enteignung ihrer Bürger.
Leider konnte Ihre AfD-Fraktion gemeinsam mit FFF und einem linken Stadtrat wie so oft in 2023 nichts dagegen ausrichten.
Für 2024 jedoch stehen die Vorzeichen für substanzielle Änderungen im Stadtrat Zittau nicht zum schlechtesten.
Deshalb verbinden wir unsere Wünsche für ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen frohen Rutsch ins neue Jahr mit unserer Zuversicht, dass 2024 für uns, Ihre AfD-Fraktion und die Bürger der Stadt Zittau ein erfolgreiches Jahr werden wird.
Ihre AfD-Fraktion-Zittau

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Green Zitty 2032+ - eine inspirierende Zukunftsvision! Die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt steht im Mittelpunkt einer Initiative des Allgemeinen Unternehmerverbands Zittau und Umgebung e.V.. Ideengeber Thomas Krusekopf stellte uns zusammen mit dem Rektor der Hochschule, Prof. Kratzsch, die Projektidee vor. Die Stadt soll sich zusammen mit der Region um die Ausrichtung einer Landesgartenschau bewerben und mit dem Konzept einen Vorschlag für eine nachhaltige und klimaresiliente Stadtentwicklung erfassen. Die Bewerbung soll neben gartenbaulicher Schönheit auch praktische Lösungen für die Herausforderungen des Klimawandels präsentieren/zur Anwendung bringen. In einem ganzheitlichen Ansatz werden Wassermanagement, klimafreundlicher Denkmalschutz, optimierte Stoffkreisläufe, moderne Verkehrskonzepte u.a. betrachtet; mit Beteiligung der Bürgerschaft.
Mit dieser Zukunftsstrategie kann Zittau und Umgebung ein lebenswerter Ort bleiben. Mehr noch: Zittau kann zu einer Modellstadt für nachhaltige und klimaresiliente Kommunalentwicklung werden.
Wir sind begeistert von der Initiative und werden das Unternehmen unterstützen.

Ihre und eure Zkm-Fraktion
im Zittauer Stadtrat

DIE LINKE.

Neben der erneuten Wahl des Friedensrichters für die nächsten fünf Jahre wurden Vorbereitungen für 2024 getroffen: Gemeindewahlausschuss mit Verantwortlichkeiten beschlossen. Für eine langfristige Perspektive des Zittauer Stadtwaldes haben auch wir für die Inanspruchnahme eines Förderprogrammes für künftiges Waldmanagement gestimmt. Die jährlich nötige Anpassung der Elternbeiträge stellt für uns Linke eine Herausforderung dar. Für unser prinzipielles Ziel, wie in 11! von 16 Bundesländern praktiziert, endlich auch in Sachsen ganz oder teilweise auf Kita-Gebühren zu verzichten, forderte Die Linke im Landtag erst im September ein Konzept der Landesregierung zur schrittweisen Abschaffung. Derzeit war für die Mehrheit der Fraktion die moderate Erhöhung jedoch unumgänglich.

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193,
E-Mail: presse@zittau.de - Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden **Auflage:** 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: D. Köhler, STV Zittau, Jürgen Matschie, Städtische Museen Zittau, Christian Schäfer, SCHKOLA Hartau, Claudia Lehmann, SV Wittgendorf e.V.
Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau-Zittau e.G., Bäckerei & Café Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** DDV Neiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555880 oder 0176 41629552, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

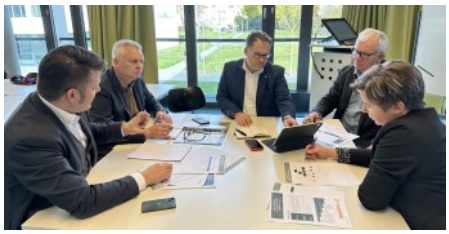
Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite:
27.11.2023

Erste Handlungsfelder für das Projekt Green Zitty abgesteckt

Nach dem positiven Votum des Stadtrates zum Projekt Green Zitty, dem Vorhaben zur weiteren Entwicklung der Grünen Stadt Zittau, sind in dieser Woche erste organisatorische Schritte festgelegt worden. Oberbürgermeister Thomas Zenker und Hochschulrektor Prof. Alexander Kratzsch trafen sich am 10.11. mit Ideengeber Thomas Krusekopf, Susanne Mannschott, Geschäftsführerin der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und Bauamtsleiter Ralph Höhne, um die ersten Schritte zur Vorbereitung des Großprojekts zu diskutieren. Das zu veranschlagende Auftragsvolumen für das notwendige Konzept macht eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Zahlreiche Arbeitsschritte werden dennoch bereits angegangen. „Neben der Arbeitsgruppe aus Verwaltung und städtischen Gesellschaften planen wir die Berufung eines Beirates zur Steuerung und die eines Kuratoriums zur Beratung für das Projekt, um daraus sowohl inhaltliche Impulse zu erhalten, als auch politische und gesellschaftliche Lobbyarbeit zu betreiben," erklärt Oberbürgermeister Thomas Zenker. Die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft ist mit der Ausschreibung der Machbarkeitsstudie betraut, um das Projekt grundsätzlich eng mit den städtischen Strategien zu verbinden. Parallel zur Studie sollen auch Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung für das ambitionierte Vorhaben bereits beginnen.

Foto (v.l.n.r.): Oberbürgermeister Thomas Zenker, Unternehmer Thomas Krusekopf, Rektor Prof. Alexander Kratzsch, Bauamtsleiter Ralph Höhne und Susanne Mannschott, Geschäftsführerin der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH



Erste Bauabschnitte beim Ausbau der Böhmischen Straße fertiggestellt

Baufortschritt und Budget liegen im Plan

Die ersten beiden Bauabschnitte beim Ausbau der Böhmischen Straße in Zittau sind am 16.11. fertiggestellt und abgenommen worden. Die Bereiche Markt bis Amalienstraße und Stadtring bis Reitbahnstraße sind damit fertiggestellt, zudem wurde die Asphaltdeckschicht der Theodor-Körner-Allee (Innenring) zwischen Böhmischer Straße und Baderstraße fertiggestellt.

Der Baubetrieb beräumt nun in den kommenden Tagen die Baustelle, danach ruhen die Arbeiten bis voraussichtlich Ende März 2024. Die Übergänge im Bereich der Fahrbahn und der Gehwege wurden für die Winterpause provisorisch hergerichtet. Der Verkehr in der Böhmischen Straße ist inzwischen wieder freigegeben. Zwischen Markt und Albertstraße ist nun das Befahren mit dem Fahrrad in beide Richtungen gestattet. Bisher war das nur stadteinwärts möglich.

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen unseres Bauamtes, den Planern und am Bau beteiligten Unternehmen für die bisherigen Arbeiten. Die Maßnahme liegt sowohl kostenseitig als auch in Sachen Baufortschritt im Plan.

Die energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Schwalbennest" im Ortsteil Dittelsdorf ist abgeschlossen

Innerhalb von knapp zwei Jahren ist die energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Schwalbennest" im Zittauer Ortsteil Dittelsdorf erfolgreich abgeschlossen. Das historische Gebäude bekam das Dach neu gedeckt, die Fassade gedämmt und neue Fenster eingebaut. „Unsere Kita gGmbH hat dieses Vorhaben zusammen mit der Stadtentwicklungsgesellschaft und unserem Bauamt möglich gemacht und so auch dafür gesorgt, dieses wichtige Bauvorhaben im Zeit- und Kostenrahmen durchzuführen," so Oberbürgermeister Thomas Zenker. „Jetzt ist ein wichtiger Baustein für Attraktivität und Lebensqualität in Dittelsdorf wieder auf einem sehr guten Stand. Ich danke dafür allen Beteiligten und nicht zuletzt den Kindern und Erzieherinnen im Schwalbennest, die während der Bauarbeiten immer wieder in neue Räume im Haus umziehen mussten."
Die Baukosten der Maßnahme für die Kita in Trägerschaft der Zittauer Kindertagesstätten gGmbH „gernegroß" beliefen sich auf rund 450.000 €, davon wurden 62 % (277.600 €) über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen vom 15.12.2014 gefördert.
Noch ist das Gebäude nicht fertig saniert, weitere Arbeiten wie die Erneuerung der Heizungsanlage stehen noch an. Bis Mitte des Jahres 2024 werden weitere 160.000 € (davon ca. 55.000 € Förderung) über das Förderprogramm VwV Kita-Bau des Landes Sachsen in Verbindung zusätzlicher Eigenmittel der Stadt Zittau, des Landkreises Görlitz und der Zittauer Kindertagesstätten gGmbH verbaut werden.

Foto: Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Do., 11.01.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Sozialausschuss
Mo., 15.01.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Technischer und Vergabeausschuss
Do., 18.01.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates
Do., 14.12.23, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Zittau erneut mit dem European Energy Award ausgezeichnet

Am 27. September 2023 unterzog sich die Stadt Zittau zum 5. Mal seit Programmbeitritt im Jahr 2008 der kritischen Prüfung eines externen Auditors zur Zertifizierung im Rahmen des European Energy Awards (eea). Dabei stellten sich Energieteamleiterin Ines Hirt gemeinsam mit den Mitgliedern des Energieteams und der Beraterin Mareen Jockusch von der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH den Fragen des unabhängigen Auditors Jürgen Rummel aus Berlin.
Geprüft wurde, in welchem Umfang die Stadt Zittau in den letzten Jahren auf dem Energie- und Klimaschutzsektor vorangekommen ist und die Voraussetzungen für eine erneute Auszeichnung mit dem European Energy Award® erreicht hat.

Im Ergebnis hat die Verwaltung gemeinsam mit den Stadtwerken, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und der Hochschule Zittau/Görlitz **66,1 % der möglichen Punkte erreicht**. „Das ist vor allem deshalb ein tolles Ergebnis, weil wir uns trotz des um ein Jahr verkürzten Auditzyklus freiwillig einer wesentlich verschärften Bewertungsrichtlinie im Vergleich zu den vorherigen Audits unterworfen haben", kommentiert Oberbürgermeister Thomas Zenker. „Ich danke unserer Leiterin und Mitgliedern des EEA-Teams für die kontinuierliche und sehr konzentrierte Teamarbeit. Wichtig ist vor allem: Wir arbeiten nicht nur fürs Papier oder so, dass wir geradeso das Siegel erreichen. Wir meinen das ernst, und die Arbeit am EEA nützt uns und hat auch echte Unterstützung im Stadtrat für eigens geschaffene Strukturen. So konnten wir z.B. vergangenes Jahr als kurzfristige Energieeinsparungen notwendig waren, auf sehr detaillierte und konkrete Daten als Entscheidungsgrundlage zurückgreifen."

Der Auditor der Stadt Zittau bestätigte ausdrücklich, dass Zittau bezüglich Klimaschutz, Klimaanpassung und Energieeffizienz bereits sehr erfolgreich vorausschauende Entwicklungsziele verfolgt. Die Einbindung städtischer Unternehmen, der Hochschule Zittau/Görlitz und des Stadtrates durch drei Mandatsträger in das Energieteam trägt dazu bei, dass das Thema Klimaschutz im Allgemeinen und die Aspekte Energieeinsparung, Nutzung erneuerbarer Energien und Verbesserung der Energieeffizienz im Speziellen in allen Aktivitäten der Stadt Zittau Berücksichtigung finden und Anregungen und Informationen aus der Stadtpolitik wie dem Wissenschaftsbereich in die klimapolitischen Aktivitäten der Stadt Zittau einfließen. „Deshalb freue ich mich, dass die Ideengeber für unser aktuelles Großprojekt ‚Green Zitty' genau diese Stoßrichtung auch verfolgen. Damit ergänzten sich unsere Aufgaben und Ziele ganz hervorragend.", erklärt OB Zenker.

Besonders hervorgehoben werden können aus Sicht des externen eea-Auditors die folgenden Aktivitäten:

- Einführung eines kommunalen Energiemanagements zur detaillierten Erfassung der Verbrauchswerte kommunaler Liegenschaften, Identifizierung von Besonderheiten im Vergleich der monatlichen Verbrauchswerte, zielgerichteten Umsetzung regulierender Maßnahmen sowie die kontinuierliche Senkung der Verbrauchswerte für Strom, Wasser und Wärme.
- Detailliertes und nachvollziehbares Berichtswesen zum Energieverbrauch kommunaler Liegenschaften und daraus resultierender Kosten.
- Reduzierung der Treibhausgasemissionen pro Einwohner bis 2021 gegenüber 2017 um rund 1,1 t CO2-Äq/EW bzw. rund 17,6 % (gegenüber 1990 um rund 10,2 t CO2-Äq./EW bzw. rund 67 %).
- Ermittlung und Diskussion der Auswirkungen der Klimaschutzziele auf das Versorgungsgebiet der städtischen Tochter Stadtwerke Zittau und der Ausweitung der Nutzung erneuerbarer Energien zur Bedarfsdeckung.
- Ermittlung des Flächenbedarfes zur Errichtung von Photovoltaik- und Windkraftanlagen, der für die Deckung des Strombedarfs der Stadt Zittau aus diesen erneuerbaren Energiequellen erforderlich wäre.
- Weiterer Ausbau des innerstädtischen Fernwärmenetzes.
- Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Zittau mit der Möglichkeit zur Errichtung von PV-Analgen auch auf Dachflächen denkmalgeschützter Gebäude.
- Konzentration der Stadtentwicklung auf den Innenbereich und teilweiser Rückbau von Wohngebäuden im Außenbereich zur Schaffung von renaturierten Flächen.
- Ermittlung und Diskussion der Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt Zittau (Sensitivität des Innenstadtbereiches für Hitzeperioden und Starkregenereignisse), erste Umsetzung von Maßnahmen zur Milderung der Folgen des Klimawandels (Rückbau von Gebäuden zur Erhaltung/Schaffung von Frischluftschneisen).
- Schaffung von Tempo-30-Zone in den meisten Wohngebieten.
- Enge Kooperation mit der Gemeinde Olbersdorf im Bereich Klima- und Umweltschutz (z.B. jährlicher Frühjahrsputz im Westpark und dem Naherholungsgebiet Olbersdorfer See, Entwicklung des ehemaligen Landesgartenschaugeländes Westpark/Olbersdorfer See).
- Aktive Zusammenarbeit der Energiemanagerin mit den Zittauer Schulen zum Thema Klimaschutz.
  Zusammenarbeit mit der Hochschule Zittau/Görlitz: z.B. jährliche Durchführung der Gesundheits- und Umwelttage (GUtT) und des Tages der Umwelt zu wechselnden Themen – 2023 Thema GUtT: „Mobilität im ländlichen Raum"

Empfehlungen des Auditors:

- Die im Rahmen des kommunalen Energiemanagements erhobenen Daten ermöglichen es zukünftig, den energetischen Sanierungsbedarf und die erforderlichen wie möglichen Maßnahmen im Rahmen notwendiger Sanierungsmaßnahmen zielgerichteter zu identifizieren, zu planen und die notwendigen Finanzierungsmittel zu bestimmen.
- Durchführung einer Mobilitätsanalyse der Mitarbeiter der Verwaltung als Grundlage für die Entwicklung von Aktivitäten für eine klimabewusste Mobilität.
- Steigerung der Berichterstattung zu energie- und klimapolitischen Aktivitäten und Ergebnissen gegenüber dem Rat oder dem relevanten Fachgremium.
- Verbesserung der Platzierung des Themas „Klimaschutz" auf der Website der Stadt Zittau.

Das externe Audit hat erneut gezeigt, dass der eea einen wertvollen Leitfaden auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität der Stadt Zittau darstellt und der Austausch mit einem externen und unabhängigen Gutachter wichtig ist.

Hintergrund:
Seit 2008 beschäftigt sich die Stadt Zittau gemeinsam mit Beteiligten von der Hochschule Zittau/Görlitz, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und den Zittauer Stadtwerken gezielt mit Klima- und Umweltschutzfragen sowie der Verbesserung der Energieeffizienz der städtischen Gebäude und Prozesse und ist seit 2009 Träger des European Energy Awards. Dafür unterwirft sich die Stadt einer regelmäßigen Re-Zertifizierung.

https://zittau.de/unsere-stadt/

european energy award

Jetzt bei der Partnerschaft für Demokratie Zittau um eine Projektförderung bewerben

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau vergibt Fördergelder für Projekte, die einen Beitrag für ein (welt-)offenes, demokratisches und respektvolles Miteinander in Zittau leisten. Um eine Förderung bewerben können sich nichtstaatliche Organisationen, d.h. Vereine, Verbände, Netzwerke, Träger der Jugendhilfe sowie Bildungsträger, die Projekte in der Stadt Zittau durchführen. Die Projekte können ab dem 01.02.2024 beginnen und müssen bis 31.12.2024 beendet sein.

Im **Aktionsfonds** ist die maximale Fördersumme pro Projekt auf 5.000 € beschränkt. Die Beantragung höherer Fördersummen bis zu 10.000 € ist in Ausnahmefällen für Projekte mit besonderer Relevanz möglich. Der Einsendeschluss für Anträge ist der **21.01.2024.**

Im **Jugendfonds** beträgt die maximale Fördersumme 1.000 € pro Projekt. Anträge können fortlaufend bis Ende September 2024 gestellt werden.

Die kompletten Ausschreibungen und die Antragsunterlagen sind unter https://zittau.neisse-pfd.de/foerdermoeglichkeiten.html zu finden. Die externe Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie bietet eine Antragsberatung an (Kontakt: Anne Knüvener: a.knuevener@hillerschevilla.de, Tel.: 01520 3786755).

Die Partnerschaft für Demokratie Zittau ist ein Projekt zur Förderung von Demokratie und Vielfalt. Die Mittel werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" und vom Landespräventionsrat Sachsen zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung des Programms wird im Auftrag der Stadt Zittau von der Hillerschen Villa gGmbH koordiniert.

Weitere Informationen findet ihr unter www.zittau.neisse-pfd.de/foerdermoeglichkeiten. Um aktuell informiert zu sein, folgt uns über https://www.facebook.com/neissepfds und https://www.instagram.com/pfd_goerlitz_zittau oder abonniert unseren Newsletter.

HINWEIS: Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des derzeit noch ausstehenden Zuwendungsbescheides über die Förderung der Partnerschaft für Demokratie Zittau für das Haushaltsjahr 2024.

PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE
Stadt Zittau

XXIV. SPECTACULUM CITAVIAE am 08.05.2024

Sie sind schon jetzt herzlich eingeladen zum XXIV. Spectaculum Citaviae am Mittwoch, **08. Mai 2024.**

Traditionell am Mittwoch vor Himmelfahrt feiern die Zittauer mit ihren Gästen das Spectaculum Citaviae. Auf mehreren Bühnen und in den Kirchen werden Musikanten, Chöre, Theater und Tanzgruppen verschiedene Darbietungen zeigen. Bis spät in die Nacht können die Gäste durch die historischen Gassen und Plätze flanieren.

Das Spectaculum lebt von der Mitwirkung sehr vieler Akteure. Deshalb rufen wir alle Kulturinteressierten der Region auf, sich aktiv durch die Gestaltung eines Bühnenbeitrages, von Straßenmusik sowie altem Handwerk oder Ähnlichem, am Gelingen zu beteiligen. Sind Sie mit dabei, wenn es darum geht, unsere schöne Stadt Zittau wieder für eine Nacht in die Historie zurückzuversetzen.

Zu einer gelungenen Veranstaltung gehören aber auch Speis' und Trank, deshalb nachfolgend die Ausschreibung für die Gastronomie.

Ausschreibung für die gastronomische Versorgung beim XXIV. Spectaculum am Mittwoch, 08. Mai 2024, ab 18.00 Uhr in der Zittauer Innenstadt

Das Festgebiet erstreckt sich über verschiedene Plätze in der Innenstadt u.a. vom Rathaus, Rathausplatz, Markt, Johannisplatz, Klosterplatz, Klosterhof. Aufgrund der historischen Atmosphäre sind folgende Kriterien unbedingt zu beachten:

- Verkaufsstände und Einrichtungen sind durch jeden Betreiber selbst zu stellen.
- Ausgestaltung der Stände und auch die Arbeitsbekleidung sind unbedingt dem historischen Anliegen entsprechend auszuführen.
- Bierverkaufsanhänger werden nicht zugelassen
- Verkauf von Flaschenbier ist nicht gestattet
- Die Preisauszeichnung ist in Talern erwünscht.
- Jeder Anbieter hat selbst Müllbehälter gut sichtbar für den Gast zur Verfügung zu stellen.
- Es ist ein evtl. Pfandsystem beim Getränkeverkauf vorgesehen.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte mit genauer Angabe der gewünschten **Verkaufsfläche**, **insbesondere wieviel Meter lfd. Frontfläche, den Strombedarf (in kWh)** und mit **einem thematisch untersetzten Konzept** zum Angebot und zur Gestaltung des Verkaufsstandes, mindestens mit einem Bild vom Stand, bis zum **16.02.2024** an die Stadtverwaltung Zittau, Referat Kultur, Markt 1, 02763 Zittau oder E-Mail: kultur@zittau.de.

Wiepke Steudner
Leiterin Referat Kultur

Der Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff

feiert sein 50-jähriges Jubiläum und lädt Sie herzlich ein, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen. Vom **27. bis 28. April 2024** verwandelt sich das Sportzentrum Olbersdorf erneut in das Epizentrum des Lauf- und Wanderfiebers.
Der **Anmeldestart** ist der **01.01.2024**. Die schnellste Anmeldung (1x Laufen & 1x Wandern) bekommt einen Freistart.

Veranstaltungsort:
Sportzentrum Olbersdorf

Verpassen Sie nicht diese einzigartige Gelegenheit, die Schönheit des Zittauer Gebirges zu erkunden und sich sportlich zu betätigen. Feiern Sie mit uns 50 Jahre Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff!

Weitere Informationen &
Anmeldung unter:
https://www.zittauer-gebirgslauf.de
oder telefonisch unter 03583 586778.

50 Laufen. Wandern. Seit 1974.
ZITTAUER GEBIRGSLAUF & WANDERTREFF
DAS JUBILÄUM
27./28.04.2024

Städtische Museen Zittau

Sächsischer Museumspreis würdigt das Ausstellungsprojekt „1000&Deine Sicht"

Die Städtischen Museen Zittau haben mit dem Ausstellungsprojekt „1000&Deine Sicht" bei der Verleihung des Sächsischen Museumspreises den Sonderpreis in der Kategorie „Museum als gesellschaftlich relevanter Ort" gewonnen. Andreas Mannschott, Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Museumsdirektor Dr. Peter Knüvener und Kuratorin Sabine Zimmermann-Törne nahmen die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung aus den Händen von Barbara Klepsch, Staatsministerin für Kultur und Tourismus, entgegen. In ihrer Laudatio würdigte Claudia Muntschick, Initiative Kreatives Sachsen, die Arbeit des Museumsteams an der ein ganzes Jahr andauernden Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe „1000&Deine Sicht": „Die Koordination der baulichen Maßnahmen, die Abstimmung der über 200 Beteiligten, die zielgruppenorientierte Projektentwicklung und die Umsetzung vor Ort sind beispielhaft für die Rolle, die ein Museum im Kontext aktueller Diskurse einnehmen kann. Hatte Zittau 2019 noch den Preis für die hervorragende museale Arbeit im Kontext der Epitaphiensammlung gewinnen können, steht es heute für den nachahmenswerten Prozess in der Ansprache der Bürgerinnen und Bürger der Region." Ein zweiter Sonderpreis ging an die Kunstsammlungen Zwickau, den Hauptpreis erhielt das Lohgerber Museum & Galerie Dippoldiswalde.

Foto v.l.n.r.: Barbara Klepsch, Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Kuratorin Sabine Zimmermann-Törne, Andreas Mannschott, Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Museumsdirektor Dr. Peter Knüvener, Claudia Muntschick, Initiative Kreatives Sachsen

Neuer Kalender mit Kunstschätzen aus dem Bestand der Städtischen Museen Zittau

Die Städtischen Museen Zittau haben wieder den allseits beliebten Kalender für das kommende Jahr drucken lassen. Dieses Mal steht im Mittelpunkt das künstlerische Verhältnis Zittaus zu Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert, dem die Sonderausstellung 2024 (21.04.-18.08.) gewidmet sein wird.

Für 15 Euro ist er im A3-Format an den Kassen der Museen zu erwerben.

Die Stadt Zittau hat eine lange und facettenreiche Beziehung nach Italien. Schon im 17. Jahrhundert studierten Zittauer in Padua, lebten in Venedig oder gingen auf Kavalierstour nach Neapel, Rom oder Florenz. Seit dem 18. Jahrhundert gibt es umfangreiche Kunsterwerbungen, die sich intensiv in der Sammlung der Städtischen Museen Zittau niederschlagen und von einem großen Bildungsbedürfnis zeugen, darunter zahlreiche Radierungen mit den berühmten Ansichten der Stadt Rom von Giovanni Battista Piranesi. Im 19. Jahrhundert wanderten Zittauer Romantiker in den Süden und hielten Landschaften, Städte und Szenerien in zauberhaften Bildern fest.

Seit 1971 (!) hat Zittau mit Pistoia eine intensive Städtepartnerschaft, die aus zeitgeschichtlichen Gründen sehr bemerkenswert ist und bis heute vom lebendigen Austausch lebt.

In diesem Kalender liegt der Fokus besonders auf der Zeit der Romantik, in der die Künstler das Sehnsuchtsland südlich der Alpen erkundet haben. Zahlreiche wunderbare Gemälde zeugen von der Italienbegeisterung der Zittauer und Oberlausitzer in dieser Zeit.

Motiv: Adolf Thomas (1834-1887), Südliche Küstenlandschaft mit rastenden Bauern, um 1872
Foto: Jürgen Matschie

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die Städtischen Museen Zittau suchen Aufnahmen des Großen Zittauer Fastentuches aus dem Jahre 1933. Anlässlich der Tausendjahrfeier der Oberlausitz, die 1933 stattfand, hing das Große Fastentuch zum ersten Mal in der Kreuzkirche. Wir interessieren uns dafür, wie das Fastentuch damals dort präsentiert wurde. Leider konnten wir bisher dazu keine Aufnahmen oder Fotografien finden. Welcher Sammler oder welche Sammlerin hat Bildquellen aus der Kreuzkirche von 1933? Wir würden uns freuen, die Aufnahmen für unsere Recherchen verwenden zu können.

Kontakt über museum@zittau.de oder telefonisch: 03583 554790.

Informationsblatt

32. Jahrgang, Nr. 362

Dienstag, 12.12.2023

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Dittelsdorf	13
OT Hirschfelde	14
OT Eichgraben	14
OT Schlegel	15
OT Hartau	16
OT Wittgendorf	17
OT Pethau	18
Termine	18
Kirche	19
Anzeigen	20

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Jahresrück- und Ausblicke in den Ortschaften
- Weihnachtsmarkt in Schlegel zum 3. Advent
- Weihnachtsmarkt in Wittgendorf
- Tischtennis-Event im neuen Jahr
- Weihnachtskrippen-ausstellung im Pilgerhäusl

Zittau

zittau.de

Dittelsdorf

Weihnacht

Ein Augenblick im Meer der Zeiten,
in dem die stillen Stimmen tönen,
die sonst der Tag verdeckt mit seinem
lauten schrei'n, der Augenblick, indem
die Kerzen brennen, da ja jedes Herz
es ahnt was Friede sei.

In dieser Stille zwischen heut und
morgen, in dieser Handvoll weniger
Minuten, besinnt der Mensch sich auf
sein tiefstes Glück, lauscht auf die
leise Melodie der Liebe – und geht
dann neu zu seinem Tag zurück.

Elisabeth Dauthendey (1854-1945)

Foto: Christian Schäfer

Auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2024!

Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner von
Dittelsdorf, liebe Gäste,

das Jahr 2023 geht seinem Ende entgegen. Es war ein Jahr mit schönen aber auch traurigen und oft unerwarteten Ereignissen.
Wir leben in einer Zeit voller Fragen und Unsicherheiten. Dennoch sollte der Blick nach vorn gerichtet sein. Möge es uns gelingen, Mut und Kraft in einer harten Zeit zu entwickeln und ein wenig Ruhe zu den Weihnachtfeiertagen sowie dem Jahreswechsel im Kreise unserer Familien zu finden. Ich wünsche Ihnen dazu gutes Gelingen, Gesundheit, Optimismus und Zuversicht.
Für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen und all jenen besonders, die die Entwicklung unserer Ortschaft bei allen Problemen und komplizierten Aufgaben nie aus dem Blick verloren haben. Ich hoffe, dass wir kommende Aufgaben und Herausforderungen auch in Zukunft zielstrebig angehen und einer gemeinsamen Lösung zuführen. Wir brauchen das Mittun aller. Nur Kritik allein hilft uns nicht weiter.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, friedliches und unbeschwertes Weihnachtsfest und einen freudigen Jahreswechsel sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Christian Schäfer
Ortsbürgermeister

Kratzer Metallbau GmbH
Wittgendorfer Straße 2
02763 Zittau
Tel.: 03583 79632000
Fax: 03583 79632001
kontakt@kratzer-metallbau.de
www.kratzer-metallbau.de
zertifiziert nach DIN EN 1090-2, EXC3
KRATZER METALLBAU GMBH

Sitzung des Ortschaftsrates

Im Dezember findet **keine** Sitzung statt.

Nächste Sitzung am Dienstag, **16.01., 19 Uhr** im Vereinshaus Alte Schule

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 20.12.23, 18 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde
Ab 17.30 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 25838
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ein teilweise sehr bewegtes und nicht immer ganz einfaches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war nicht nur geprägt von weltpolitischen Herausforderungen, nein, auch im „kleinen Kreis" waren die Probleme, mit denen unser Ort konfrontiert worden ist, nicht immer einfach zu verstehen und zu begreifen.
Menschen, die bisher sehr gelassen die Geschehnisse im Ort verfolgt haben, fühlten sich von der großen und kleinen Politik nicht mehr verstanden und vertreten und brachten auf die unterschiedlichste Art und Weise ihren Unmut und ihr Missfallen zum Ausdruck. Bis auf wenige Ausnahmen auch in einer disziplinierten Form, was in der Außendarstellung leider nicht immer so widergegeben wurde. Probleme, wie das geplante Asylbewerberheim, die Schließung der Sparkasse und die beabsichtigte Schließung der Schwimmhalle sind nicht einfach mit wenigen Worten den Bürgerinnen und Bürgern zu vermitteln und schüren Frust und Unmut unter unseren Menschen.
Der Ortschaftsrat möchte sich deshalb an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, allen noch verbliebenen Vereinen und ihren Mitgliedern, bei den Handwerkern, den Gewerbetreibenden, den Einrichtungen und ihren Mitarbeitern, bei unseren Betrieben und ihren Beschäftigten, den Sponsoren und Unterstützern mancher Veranstaltungen, für die geleistete Arbeit, die auch 2023 nicht immer einfach war, ganz herzlich bedanken.
Besonderer Dank auch wieder an die Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehr für ihre vorbildliche und ständige Einsatzbereitschaft.
Viele Fragen stehen nach wie vor im Raum, konnten auch 2023 nicht oder nur ungenügend geklärt oder beantwortet werden.
Ich kann nur deshalb an Sie alle appellieren, sich weiter für unseren, ihren Ort, zu engagieren. Helfen Sie mit bei der Lösung der offenen Fragen, resignieren Sie nicht, sondern bringen Sie sich selbst noch aktiver mit ein.

Der Ortschaftsrat wünscht Ihnen trotz aller Probleme eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, nette, besinnliche und einige ruhige Stunden im Kreise der Familie oder im Freundeskreis und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2024.

Ihr Bernd Müller
Ortsbürgermeister Hirschfelde

Privilegierte Schützengesellschaft Hirschfelde e.V.

Das Jahr 2023 nähert sich dem Ende und wie auch in den vergangenen Jahren möchte sich unser Vorstand bei allen Vereinsmitgliedern, befreundeten Vereinen, Unterstützern und Helfern bedanken.
Auch in diesem Jahr war die Lage etwas angespannt und die Preisentwicklung in nahezu allen Bereichen bereitet Vielen große Sorgen. Dennoch absolvierten wir wieder unsere notwendigen Trainingseinheiten, richteten im Frühjahr unser Vereinsturnier sowie im Herbst das traditionelle Königsschießen aus. Unseren Schützenball führten wir im familiären Kreis durch, ebenso Ende November unsere Weihnachtsfeier. Am ersten Dezemberwochenende waren wir wieder beim Hirschfelder Weihnachtsmarkt vertreten.

Nun befinden wir uns in der Adventszeit und das Fest der Liebe steht vor der Tür. Nutzen wir diesen besonderen Anlass, es uns im Kreise unserer Lieben gutgehen zu lassen und gemeinsame besinnliche Stunden zu verbringen. Allen Vereinsmitgliedern, Einwohnern aus Hirschfelde, Zittau und anliegenden Ortschaften wünscht der Vorstand eine friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und bitte bleiben Sie gesund.

Herzlichst
Rainer Herbst

Ihr Können startet hier... beim Pflegedienst Oriwol
Sie sind zuverlässig, fleißig und nett?
Warum arbeiten Sie dann eigentlich nicht bei uns?
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
• Pflegefachkraft/Pflegekraft (m/w/d)
(je nach Vereinbarung Voll- / Teilzeit)
Tariflohn/Einkaufs- und Massagegutschein
Sie sind interessiert? Auf Sie haben wir gewartet!
Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in Schriftform oder per E-Mail an info@pflege-oriwol.de
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **12. Januar 2024.**
Redaktionsschluss ist der **15. Dezember 2023.**

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 12.12.23 | 09.01.24
jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters,
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 13.12.23 | 10.01.24
jeweils 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Jahresrückblick 2023

Liebe Schleglerinnen und Schlegler,
das Jahr geht nun dem Ende entgegen, da ist es Tradition auf Ereignisse aus dieser Zeit noch einmal zurückzuschauen.

Mit vielen Höhepunkten haben unsere Vereine unseren Bürger und den vielen Gästen Freude bereitet. Am 19. März zeigten unsere Ortschronistin Sieglinde Höhne, Dirk Kluttig und der Traditionsverein eine sehr schöne Ausstellung mit Filmvorführung über das Burkersdorfer Rittergut und seine Angestellten im Dorfgemeinschaftshaus. Das Interesse der Bürger und Gäste war überwältigend. Zum 30. April zündete der Jugendclub am Dorfgemeinschaftshaus ein großes Mai-Feuer, natürlich mit vielen Gästen. Einen großen Trödelmarkt mit Gastronomie gab es durch den Traditionsverein am 13. Mai, es waren viele interessierte Bürger und Gäste zum Kaufen und Verkaufen gekommen. Eine Party am Teich wurde am 10. Juni gefeiert, organisiert von Sebastian Weder aus Dittelsdorf, DJ Wolfgang Wauer aus Zittau und der Wirtin der Teichrose, Heike Semdner. Es waren Gäste von nah und fern da, die mit gefeiert haben. Am 21. Mai wurde von den Geflügelzüchtern am Rad- und Wanderweg ein Hähnekrähen durchgeführt. Die Schlegler Blasmusikanten erfreuten uns am 4. Juni mit einem Konzert der Spitzenklasse mit den Löbauer-Berg-Musikanten und der Operettensängerin Frau Ingeborg Schöpf aus Wien. Toni Friedrich führte professionell durch den Nachmittag. Am 17. Juni gab es ein gemeinsames Konzert der Schlegler Blasmusikanten und der Blaskapelle aus Niedereschach. Anlass des Besuches aus Niedereschach waren 30 Jahre Partnerschaft mit dem Musikverein. An beiden Tagen waren die Besucher begeistert und dankbar für die schöne Blasmusik.

Am 24. Juni folgte ein weiteres Event, der Sportverein Schlegel organisierte ein Sportfest an der Turnhalle mit Sport und Spiel. Auch die Schlegler Blasmusikanten waren wieder mit dabei sowie erlesene gastronomische Angebote von den Vereinsmitgliedern. Zum Wochenende 11. und 12. November führten in der Turnhalle die Geflügelzüchter eine Rassegeflügelausstellung durch. Die Gäste konnten die Zuchtergebnisse des Jahres bestaunen und an der Tombola nicht nur Nieten kaufen. Die Seniorenweihnachtsfeier war am 2. Advent wieder mit Blasmusik, dem Schlegler Chor und der traditionellen Schlachtschüssel gut besucht. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Traditionsvereins für die liebevolle Bewirtung. Am 11. Dezember war der Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf nach vielen Versuchen in den letzten Jahren zu einem Weihnachtskonzert in der Schlegler Johanneskirche zu Gast. Ein Dank an Herrn Bernd Müller, der das Konzert vermittelte. Zum 3. Advent wird der Traditionsverein wieder den Weihnachtsmarkt am Dorfgemeinschaftshaus mit vielen Höhepunkten organisieren.
Nach diesen schönen Events gab es leider auch weniger erfreuliche Ereignisse, so schloss Ende Mai Michaela Werner ihre Fleischerei. Hier möchte der Ortschaftsrat ihr für die jahrelange Arbeit in Schlegel herzlich danken. Nachdem Heike Semdner das Spartenheim abgab, kündigte sie jetzt auch den Pachtvertrag für die Teichrose. Auch ihr möchten wir noch einmal für das Betreiben der Gastronomie in Schlegel über die vielen Jahre herzlich danken. Als Nachfolger für die Teichrose entschieden sich die Stadtverwaltung und der Ortschaftsrat für Sebastian Weder aus Dittelsdorf. Wir wünschen ihm, in guter Zusammenarbeit mit dem Teicheverein, gutes Gelingen zur Freude der Besucher an den Schlegler Teichen.

Nach längeren Vorberatungen und Anmeldungen wurden an der „Haltestelle Grüner Baum" eine Straßenlampe und am Eichviebig zwei neue Straßenlampen angebracht. Am Klostergutweg werden auf Wunsch der Bewohner nächstes Jahr ebenfalls zwei Straßenlampen errichtet, damit mehr Sicherheit gewährleistet wird. In der gesamten Ortslage wurden dieses Jahr neue Straßennamensschilder angebracht. Dank an Jens Anders, der unser Ansinnen auf den Weg brachte. Im Bachlauf am Talweg und an der Dorfstraße 91 wurde etwas Boden ausgehoben, zum Hochwasserschutz und zur Sicherung der Stützwände. Im zweiten Anlauf konnte dieses Jahr der Hofteich entschlammt werden, damit der Angelverein wieder Fische einsetzen kann und die Löschwasserbereitstellung gesichert ist. Hier ein großer Dank an Frau Pohl, Frau Pilz und Frau Steudtner vom Tiefbauamt für die Vorarbeit und der Firma Herbig und Keller für die Ausführung der Arbeiten am Teich. Der Sanitäranbau für die Feuerwehr ist in Planung und auf den Weg gebracht.

Nun wünsche ich im Namen des Ortschaftsrates allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtfest im Kreise Ihrer Lieben und für das neue Jahr beste Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Frank Sieber
Ortsbürgermeister

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Liebe Blasmusikfreunde,

ein rundum gelungenes, musikalisches Jahr geht zu Ende.
Tolle Konzerte mit einer Bandbreite an Musik, wie z.B. Filmmusik, Operettenmelodien und natürlich Blasmusik durften wir in diesem Jahr spielen.
Dabei wurden wir von lieben Gästen, wie dem Musikverein „Harmonie" aus Niedereschach, den Löbauer-Berg-Musikanten und der Operettensängerin Ingeborg Schöpf begleitet. Immer mit anwesend auch unser treues, fachkundiges Publikum.
Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses tolle Jahr und gehen nun zur besinnlicheren Zeit über.

Frohe Weihnachten sowie einen guten Start ins Jahr 2024. Bleiben Sie alle gesund und voller Vorfreude auf das neue Musikjahr. Vorher sieht man sich vielleicht noch auf dem Weihnachtsmarkt in Schlegel am 17.12. oder in Wittgendorf am 30.12.2023.

Eure Schlegler Blasmusikanten e.V.

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 13.12.23 | 10.01.24
jeweils 19 Uhr
im Zimmer der Ortsbürgermeisterin, Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 140 Jahren

Der erste Gemeindevorstand/Bürgermeister, der kein Hartauer Einwohner war, das war Heinrich Preuß. Wie es zu dieser Wahl kam, habe ich bereits in meinem Beitrag vom August 2021 beschrieben.
Albert Heinrich Preuß wurde am **25. Dezember 1883, vor 140 Jahren**, in Leutersdorf C 40 geboren. Sein Vater Paul Gustav Emil war von Beruf Schneidermeister, seine Mutter Auguste Wilhelmine, geb. Kern Hausfrau. Heinrich Preuß besuchte von 1890 bis 98 die Volksschule in Leutersdorf. Nach Schulabschluss war er Fabrikarbeiter im Ort, um danach den Beruf als Bauarbeiter zu erlernen. Nach dem Abschluss arbeitete er in verschiedenen Städten Deutschlands. 1909 heiratete er die Näherin Ida Alma, geb. Hamann, mit ihr hatte er zwei Kinder, Wolfgang (etwa 1913 geboren) und Annelies (etwa 1923 geb.). Über eine Teilnahme im 1. Weltkrieg ist nichts bekannt. Seine politischen Aktivitäten begannen 1900, als er Mitglied der SPD wurde, 1919 der Beitritt zur USPD, nach der Spaltung 1922 wieder SPD bis zum Verbot durch die Nazis 1933. Ab 1919 war Preuß als Gemeindebeamter in Leutersdorf angestellt, bis er 1931 zum Bürgermeister von Hartau gewählt wurde und am 1. Oktober hier sein Amt antrat. In dieser Zeit wohnte er in Hartau Nr. 22b (jetzt Untere Dorfstr. 49). Er erhielt im neugebauten Gemeindewohnhaus in Nr. 88b (Obere Dorfstr. 18) ein Arbeitszimmer. Da er zwischen diesen zwei Häusern den Weg entlang der Pfaffenbach gehen musste, wurde dieser von den Einwohnern „Bürgermeisterweg" genannt. Als Heinrich Preuß im Frühjahr 1933 (vielleicht erst im Mai?) seines Amtes enthoben wurde, zog er wieder nach Leutersdorf E 56 zurück, wo er mit Frau und später der Tochter im eigenen Grundstück eine kleine Landwirtschaft betrieb, unterbrochen von Anfang Dezember bis zum 23. Dezember 1933, als er von den Nazis in Hohnstein in „Schutzhaft" genommen wurde. Nach dem Kriegsende setzte ihn die Sowjetische Kommandantur Eibau im Mai 1945 als Bürgermeister in Leutersdorf ein. Preuß trat in die KPD ein, die 1946 in der SED aufging. Seine Tätigkeit als Bürgermeister wurde zunehmend stark kritisiert, sodass ihm seine SED-Fraktion das Misstrauen aussprach und ihn zum Rücktritt aufforderte, was er auch im November 1946 vollzog. Danach arbeitete er wieder als Landwirt auf seinem Hof. Über sein weiteres Leben bzw. Ableben ist nichts bekannt.

Eckehard Gäbler

Foto: Heinrich Preuß mit seiner Familie auf der Fuchskanzel

Hartauer Kreative e.V.

Die Hartauer Kreativen wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.
Bedanken möchten wir uns besonders bei allen Sponsoren, Unterstützern und Senioreneinrichtungen von Zittau und Umgebung.

Im Namen des Vereins
Martina Richter, Vorsitzende

SCHKOLA Hartau

Am 4. November 2023 fand in der SCHKOLA Hartau der Tag der offenen Tür statt. Aufgrund der weiterhin andauernden Baumaßnahmen außer- und innerhalb des Schulgebäudes verlagerten sich die zahlreichen Angebote dieses Jahr in das Lernhaus Kretscham. Die vielen Eltern, Kinder und Interessierten konnten in allen Räumen staunen, wahrnehmen, Fragen stellen und ausprobieren. So erwartete die Besucher ein reichlich gedecktes und liebevoll gestaltetes Buffet im Speiseraum. SchülerInnen durften zudem bei der Zubereitung einer Kürbissuppe und eines Kartoffelbrotes in der Küche helfen. Im Werken- und Kunstraum konnte mit verschiedensten Materialien naturnah gebastelt und gehandwerkelt werden. Auskünfte zum SCHKOLA-Alltag und Einblicke in das vielseitige Lernen gab es neben einem reichlich gefüllten Flohmarkt und einer großen Spielfläche im Sprachenraum natürlich auch. Für besonders Neugierige bestand trotz Baustelle die Möglichkeit, sich einer Schulhausführung anzuschließen und gemeinsam mit Kristin und Kamil die Klassenräume zu erkunden.
Hiermit bedanken wir uns als Team Hartau ganz herzlich bei allen, die diesen Tag so tatkräftig besucht, bereichert und in verschiedenster Form unterstützt haben. Viele Einnahmen und Spenden tragen dazu bei, dass wichtige Gelder in derzeitig laufende Schulprojekte fließen können. So kommen wir unserem neuen Sonnensegel für den Sandkasten immer näher und sehen auch dem Ende unseres Crowdfounding-Projektes für neue Sportgeräte ganz optimistisch entgegen. Ein großes Dankeschön für diesen gelungenen Samstag!

Johanna Herwig

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.01.24, 19 Uhr
Wittgendorf „Alte Schule"
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Wittendorf,

im Namen des Ortschaftsrates möchte ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.
Wir freuen uns auf das Jahr 2024 und werden auch da versuchen, unser Dorf ein wenig schöner zu gestalten. Über Anregungen und Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Besinnliche Grüße
Rico Ohmann, Ortsbürgermeister

Ortsteile denken über Abspaltung von Zittau nach (SZ-Artikel vom 26.10.2023)

Der Ortschaftsrat Wittgendorf bittet den Ortsvorsteher klarzustellen, dass die Aussage in der SZ mit dem Weggang von Zittau nicht die Meinung des Ortschaftsrates ist. Es handelt sich um die private Aussage des Ortsbürgermeisters. Die Ortschaftsräte sind mit der Arbeit der Stadt Zittau sehr zufrieden und möchten daher Abstand zu der Aussage des Ortsbürgermeisters nehmen.

Ortschaftsrat Wittgendorf

Sie möchten den
Zittauer Stadtanzeiger,
unser Amtsblatt der Stadt Zittau,
zukünftig online bestellen?
zittau.de

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Weihnachtsmarkt am 30. Dezember, ab 15 Uhr, im Pfarrhof Wittgendorf

Liebe Wittgendorferinnen
und Wittgendorfer,

nicht mehr weithin ist es bis Weihnachten. Darauf verweist der den Stern von Betlehem symbolisierende große Herrnhuter, der in der Dunkelheit leuchtend vom Turm unserer Kirche grüßt.
Die meisten von Ihnen, von Euch werden das Weihnachtsfest wohl im Kreise der Familien verbringen, es zu einem Höhepunkt des Jahres werden lassen. Für ein gemeinsames und entspanntes Feiern an diesen Tagen wünschen wir Ihnen, wünschen wir Euch alles Gute und daneben auch ein gutes Hinüberwechseln in das Jahr 2024, das allen viele schöne Erlebnisse, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit bringen möge.

Doch auch zwischen den Jahren ist neben Entspannung und Besinnlichkeit noch Zeit zum Feiern. Schon seit einer ganzen Reihe von Jahren gibt es am **30. Dezember im Pfarrhof** einen kleinen **Weihnachtsmarkt**, auf dem wir Wittgendorfer uns treffen, dichtgedrängt zusammen feiern und auch zahlreiche Gäste empfangen dürfen. Das wird auch in diesem Jahr wieder so sein. Um **15 Uhr** wird der Markt eröffnet, warten nicht nur Speisen und Getränke auf uns, sondern unter anderem auch Unterhaltung mit Blasmusik und dem Besuch des Weihnachtsmannes, der sicherlich vor allem von den Kindern freudig erwartet werden wird.
Sie alle sind, Ihr seid herzlich eingeladen. Und wir freuen uns auf viele Gäste, vor allem auch aus unseren Nachbardörfern.

Ihr Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Bruno Lademann: Die Wittgendorfer Kirche, Aquarell und Feder, um 1950, Privatbesitz Claudia Lehmann

SV Wittgendorf e.V. Abteilung Tischtennis

Begeisterung pur: Spaß und Spannung beim 26. Tischtennisturnier in Wittgendorf

Liebe Sportfreunde!
Das 26. Tischtennisturnier für Hobbyspieler fand am 10.11.23 statt und sorgte für geballte Spannung in der Turnhalle. Die Teilnehmer, von Anfänger bis hin zu erfahrenen Hobbyspielern, lieferten sich packende Matches. Dabei erkämpfte sich Uwe Wischnewski den ersten Platz, gefolgt von Tom Engler und Danilo Strauß. Die Teilnehmer, unabhängig von ihren Platzierungen, feierten gemeinsam die Freude am Spiel und die aufregenden Momente, die das Turnier zu bieten hatte.

Ein herzliches Dankeschön gilt Günter Reimann, der die letzten 25 Turniere mit seinen hingebungsvollen Einsätzen ermöglichte. Sein Engagement hat das Tischtennis-Event zu einem festen Bestandteil unserer Tischtennisgemeinschaft gemacht. Der Sportverein Wittgendorf plant bereits das **nächste Tischtennisturnier**. Dies findet am **09.02.2024** statt. Markiert euch das Datum dick im Kalender und schnappt euch dann den Schläger!

Mike Härtelt, Abteilung Tischtennis
SV Wittgendorf e.V.

Siegerehrung (von links): Danilo Strauß, Uwe Wischnewski, Tom Engler, Mike Härtelt

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 08.01.24, 19 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

Rückblickende Vorausschau

Gerne würde ich berichten, dass der Weihnachtsmarkt in Pethau ein voller Erfolg gewesen ist, dies kann ich leider nicht, da ich diesen Artikel im Vorfeld geschrieben habe, damit er pünktlich in der Dezemberausgabe erscheinen kann. Daher bleibt mir die Hoffnung, dass es genauso kommen wird, denn die Vorbereitungen sind sehr gut gelaufen und wir können uns glücklich schätzen, dass es viele engagierte Helfer gibt, die alles daransetzen, bei uns in Pethau für einen gemütlichen Weihnachtsmarkt zu sorgen. Allen voran seien die Pethauer Damen dabei erwähnt, die in vielen Stunden diese Veranstaltung vorbereitet haben. Das einzige, was noch passen muss, ist das Wetter an diesem Tag.

Lassen Sie mich noch etwas zurückblicken, welche Ereignisse uns als Ortschaftsrat in diesem Jahr noch so beschäftigt haben.

Eine ehrenvolle Aufgabe, bei der das Wetter uns wohlwollend gewesen ist, waren die Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen partnerschaftlichen Bestehens der Feuerwehren und der Gemeinderäte von Kryštofovo Údolí und Pethau. Darüber berichtete ich bereits im letzten Stadtanzeiger.

Eine weitere gelungene Aktion war natürlich auch unser Sonnenwendfeuer im Juni. Auch dabei zeigte sich wieder, wie wichtig die Zusammenarbeit der einzelnen in unserem Ort ansässigen Vereinigungen ist. Denn einzeln kann niemand solche Veranstaltungen stemmen und unsere Bestrebungen sollten weiterhin darauf ausgerichtet sein, ein gemeinsames und respektvolles Miteinander zu leben.

Der Sinn dieser Worte wurde auch sehr deutlich, als wir im November Abschied von Horst Freimuth nehmen mussten, einer jener langjährigen Feuerwehrmänner, der nach meinem Urteil genau diese Zusammenarbeit als eine große Maxime in seinem Leben integriert hatte. Denn auf Horst war immer Verlass und er wird uns fehlen.

Um zu dem zweiten Teil der Überschrift zu kommen, muss ich meinen Blick in die Zukunft richten. Dabei aber auch genau die vorausgegangenen Worte aufgreifen, denn im neuen Jahr stehen wieder Wahlen zum Ortschaftsrat in Pethau an und dazu suchen wir Mitstreiter, die in unserem Ort die Geschicke weiter lenken und führen wollen. Wir werden für alle, die Interesse haben, Anfang 2024 eine Info-Veranstaltung im Zuge einer Ortschaftsratssitzung durchführen, wo wir gerne unsere Arbeit in diesem Gremium vorstellen werden. Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Herzlichst möchte ich mich bei allen bedanken, die in diesem Jahr mit tatkräftiger Unterstützung dazu beigetragen haben, unsere Veranstaltungen zu realisieren oder die mit Anregungen und Vorschlägen das Leben in unserer Ortschaft bereichert haben. An dieser Stelle verzichte ich auf eine namentliche Nennung, schon aus Rücksicht, dass ich jemanden vergessen könnte.
Bei dem Blick in die Zukunft sei mir noch gestattet, Ihnen eine ruhige Adventszeit und ein schönes erholsames Weihnachtsfest zu wünschen. Auf dass wir uns gesund und munter im Jahr 2024 wiedersehen, dies wünscht der Ortschaftsrat Pethau.

Andreas Nietsch
Ortsbürgermeister Pethau

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	20.12.	04.01.
Eichgraben	09.01.	12.12.
Hartau	09.01.	21.12.
Hirschfelde	05.01.	04.01.
Drausendorf	05.01.	04.01.
Rosenthal	05.01.	04.01.
Pethau	14.12.	13.12.
Schlegel	20.12.	04.01.
Wittgendorf	15.12.	04.01.

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Rückblickend waren besonders unsere monatlichen Sonderveranstaltungen gut besucht und wir danken all unseren Gästen für ihren Besuch.
Einladungen zu traditionellen Festen unserer polnischen und tschechischen Partner gab es zuhauf. Wir nahmen u.a. an Ostertischen, Schweinefest und Brotfest teil. Es gab in allen drei Ländern Treffen anlässlich des Frauentages, Stadtführungen in Liberec und gemeinsame Kuraufenthalte. Unser deutsch-tschechisch-polnisches Weihnachtsprojekt in Hirschfelde stand diesmal am 02.12.2023 ganz im Zeichen von weihnachtlicher Musik und ihrer Bedeutung im jeweiligen Land. Chöre und Musikbands sangen live in drei Sprachen.

Nun im Winter laden wir Sie zu folgenden geselligen Veranstaltungen in unsere Begegnungsstätte Hirschfelde ein:

„Sträkelgruppe"
ab 2024 jeden Dienstag 14-18 Uhr.
Wir stricken und häkeln gemeinsam.

Treff am Donnerstag
Do 04.01. | 08.02., 9-11 Uhr
Informationsveranstaltung mit Frühstück (Anmeldung erforderlich)

Kreativnachmittag
Mi 10.01. | 14.02., ab 14 Uhr

Schlachtschüsselessen
Fr 19.01., ab 17 Uhr
Deftig geht's ins neue Jahr. Fürs leibliche Wohl ist eine Anmeldung erforderlich.

Treff am Küchentisch
Do 25.01., ab 14 Uhr

Seniorinnennachmittag
Di 30.01., ab 14 Uhr

Winterferien-Programm
Dienstag und Donnerstag
13.02. | 15.02. | 20.02. | 22.02.
von 10-12 Uhr

Zum Abschluss möchte ich noch ein großes Danke an all die fleißigen Helfer vor, während und nach unseren Veranstaltungen aussprechen. Dieses Engagement hat vieles möglich gemacht. Freuen wir uns gemeinsam auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2024!

Jennifer Sterz, Vorsitzende

Erreichbarkeit/Anmeldungen unter:
Mo-Mi 9-15 Uhr
Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.
Zittauer Straße 29 A
02788 Hirschfelde
Telefon: 035843 25306
E-Mail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de
Internet: www.landfrauen-goerlitz.de

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Jesus unser Heiland

In der Advents- und Weihnachtszeit richtet sich unser Blick besonders auf Jesus Christus. Er ist der Anlass dieses tiefgründigen Festes. Seine Geburt in Bethlehem markiert den Anfang unserer Zeitrechnung. Der Monatsspruch lenkt unsere Aufmerksamkeit auf den jüdischen Tempel in Jerusalem. Geschäftigkeit, Trubel und Verpflichtungen bestimmen den Alltag bis heute. Der Säugling Jesus wird von seinen Eltern entsprechend dem Gesetz zur Darstellung vor den Herrn und vor die Priester gebracht. Menschen kommen und gehen, kaufen und verkaufen, lachen und weinen, eilen und warten. Ganz normaler Trott. Kaum jemand nimmt Notiz davon, dass der Sohn Gottes gerade hier im Tempel gegenwärtig ist. Hätten die Einwohner damals gewusst, dass ihr Heiland – der die Menschheit bis heute prägt wie kein anderer – in unmittelbarer Nähe war, vielleicht hätten sie aufgemerkt. Haben sie aber nicht. Ähnlich ist es heute: Die Menschen sind beschäftigt und leiden so unter Reizüberflutung, dass sie – trotz besseren Wissens – wieder an Jesus Christus vorbeigehen, so als hätte es keine zukünftige Bedeutung. Schade. Wie der Mensch sich täuschen kann und aus der Geschichte kaum etwas lernt. Nur wenige nehmen derzeit Notiz von Jesus. Noch weniger lassen sich von ihm berühren und verändern, sodass ihr Leben heil wird. Anders dieser alte Mensch damals im Tempel namens Simeon, der Jesus erkennt, wodurch er innere Zufriedenheit, Trost und Heilung erfährt. Er spricht: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, Lk 2,29f".

Mögen wir inmitten unserer Aufgaben nicht an Jesus vorübergehen, sondern ihn erkennen, auf dass wir heil werden und im Frieden wachsen. Gesegnete Festzeit,

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So., 17.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So., 17.12., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
So., 17.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
So., 24.12., 16.30 Uhr
Christvesper in Schlegel
So., 24.12., 16.30 Uhr
Christvesper in Wittgendorf
So., 24.12., 18.00 Uhr
Christvesper in Dittelsdorf
So., 24.12., 18.00 Uhr
Christvesper in Hirschfelde
So., 24.12., 23.00 Uhr
Christnacht in Dittelsdorf
Di., 26.12., 10.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag in Dittelsdorf
So., 31.12., 10.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum Jahresende in Dittelsdorf
So., 07.01., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl
So., 07.01., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So., 07.01., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
So., 14.01., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
Webseite: www.siebenkirchen.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

17.12. | 21.12. | 31.12. | 04.01.
jeweils 8.30 Uhr Heilige Messe
24.12., 20.00 Uhr Christnacht

Pilgerhäusl e.V.

Führungen durch die Weihnachtskrippen-Ausstellung

Auch in diesem Jahr werden im Pilgerhäusl wieder Weihnachtskrippen gezeigt: Allen voran die mechanische Krippe aus Engelsberg, aber auch eine geschnitzte Krippe aus Südtirol und 14 Papierkrippen, die das Weihnachtsgeschehen in mährische und schlesische Orte versetzen.

Ab sofort nimmt Pfarrer Dittrich (Tel. 0162 9179949 oder dittrich.mi@t-online.de) Anmeldungen für die Führungen durch die Krippenausstellung entgegen.

Verschenken Sie etwas Besonderes

Geschenke aus der Region

Bei uns gibt es eine große Auswahl an regionalen sowie grenzüberschreitenden Produkten. Verbreiten Sie Freude und beschenken Sie Ihre Liebsten mit einer Vielzahl an Möglichkeiten: getöpferte Lichter- und Räucherhäuser, Geschenksets mit Bierspezialitäten aus der Region und unverwechselbare Holzprodukte. Wie in den letzten Jahren erwartet Sie auch dieses Jahr die Fortführung der Sonderedition handbemalter roter Weihnachtskugeln mit einem ausgewählten Zittauer Motiv. Dieses Jahr glänzt die Zittauer Blumenuhr auf der Kugel. Zudem können Sie die Motive aus den letzten drei Jahren ebenfalls erwerben. Vorbestellungen können gern telefonisch oder per Mail eingereicht werden.

Zum gemeinsamen Spieleabend mit der ganzen Familie eignet sich unser Brettspiel „Familienbummel im Naturpark Zittauer Gebirge" mit doppeltem Spielspaß. Würfeln Sie sich durch die Orte unserer Region und entdecken Sie bekannte Details. Wer überholt die anderen Spieler und holt sich den Sieg.

Gruppenführungen

für Firmen und Feiern

Rundgang durch die historische Altstadt

Der Denkmal- und Kulturpfad der Stadt Zittau berührt insgesamt 54 Sehenswürdigkeiten und macht Sie mit der einst reichsten Stadt des Oberlausitzer Sechsstädtebundes bekannt. Erleben Sie als Höhepunkte die Präsentation des »Kleinen Zittauer Fastentuches (1573)« im ehemaligen Franziskanerkloster.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Preis pro Person: bis 10 Personen 75,00 €, jede weitere Person 5,00 €

Ein Ausflug in die „Unterwelt"

Es erwartet Sie eine interessante Begehung ausgewählter, teilweise drei Stockwerke tiefer, ehemaliger Bierkeller und Gewölbe rund um den Zittauer Markt.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Preis pro Person: bis 10 Personen 80,00 €, jede weitere Person 5,00 €

»Palazzo Grande« – Das Zittauer Rathaus

Die Führung macht Sie mit der Geschichte und Architektur des Zittauer Rathauses bekannt und beinhaltet als Höhepunkt die Besichtigung des Bürgersaals, welcher als einer der schönsten Säle Sachsens gilt.

- Dauer: ca. 1,0 Stunden
- Preis pro Person: bis 10 Personen 65,00 €, jede weitere Person 4,00 €

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Markt 9, 02763 Zittau
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com

Weitere Führungen sowie Terminbuchung

www.zittauer-gebirge.com

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Sonnenschutz hat immer Saison
All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
„Sonnenschutz"
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH
Hauptstraße 164, 02708 Obercunnersdorf, Tel. (035875) 6 12 14
Hauptstraße 8, 02739 Eibau, Tel. (03586) 70 24 05

Wasser · Heizung · PV / Solar · Lüftung/ Klima · Kunden-dienst · Elektro
Reparatur- & Wartungsarbeiten
Heizung, Wärmepumpen & Solar
Photovoltaik & Elektro
Klima & Lüftung
Sanitärinstallation
Ihr neues Wunschbad
mit 3D-Badplaner • Heizungskonfigurator
Förderrechner und Finanzierung!
HBG Leutersdorf GmbH
Hauptstraße 37
02739 Kottmar OT Neueibau
03586 3303 - 0
www.hbg-leutersdorf.de

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf
24-h Telefon: 03583 791440
Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.
Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft
Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"
Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin und „Pflegeheim" Hörnitz
Senioren- und Behindertenfahrdienst
Betreutes Wohnen „Herbstzeit" Zittau
Seniorentagespflege „Sonnenblume" Seifhennersdorf
www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Es ist uns ein Anliegen,

Ihnen auf diesem Weg ruhige und friedvolle Weihnachtstage zu wünschen. Für das neue Jahr gutes Gelingen für alles, was Ihnen wichtig ist und auch für das, was die Welt bewegt.

Herzlichen Dank, dass Sie unsere Arbeit im zurückliegenden Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben mit Texten, Fotos und Anzeigen oder auch als Leser/in.

Die Redaktion des Zittauer Stadtanzeigers
der Stadtverwaltung Zittau

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs

02763 Zittau | Hammerschmiedtstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
(03583) **79 51 77**

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
Vertreten durch
Herrn
Andreas Räffler

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Straße 90 | 02763 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerktrockenlegung
- Verkauf von Baustoffen

1990 30 Jahre 2020

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
ivd

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**
03583/79666-0 info@drti.de

Heimat gemeinsam gestalten - Oberlausitzer Mittelstand und Sparkasse.

Lassen Sie sich jetzt beraten:
☎ 03583 603-0
spk-on.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

MARKENFENSTER VOM QUALITÄTSFÜHRER www.unilux.de

EXKLUSIV-PRODUKTE

Unilux DesignLine 0.7
Eine perfekte Symbiose:
innen Holz - außen Alu

UNILUX Fenster und Türen
WO QUALITÄT ZU HAUSE IST.

Wir beraten und bauen ein:
Bau-und Möbeltischlerei Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16
02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972

BOREAS – Natur ist unsere Energie.

BOREAS bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Ihnen viel Glück, Gesundheit und **ENERGIEN OHNE ENDE** im Jahr 2024.

BOREAS
energy unlimited

www.boreas.de

Heiliger Florian, Lindenholz. 18. Jh. Schutzheiliger gegen Feuer- und Wassergefahr. SMZ (Foto: R. Pech)

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Di – So 10 – 17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

www.museum-zittau.de

AUSSTELLUNG

bis 24.3.2024

Franziskanerkloster: Zittau 33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz

Franziskanerkloster: Es brennt! Feuer und Feuerabwehr in Zittau. 160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zittau

VERANSTALTUNGEN

So | 10.12. | 18 Uhr
Museum Kirche zum Hl. Kreuz: **Denk mal am Fastentuch!** Besinnliches mit Wort, Bild und Musik: »Bald nun ist Weihnachtszeit« – Rezitation & Musik

So | 17.12. | 15 Uhr
Franziskanerkloster: »Vom Kloster zum Museum. Öffentliche **Hausführung** inkl. ausgewählter Epitaphien«, Führung mit Steffen Fischer, 6 €/4 €

Di | 19.12. | 15 Uhr
Franziskanerkloster: »Zittau33. Machtergreifung in der südlichen Oberlausitz«, **Führung**, 6 €/4 €

Dienstag | 9.1. | 17 Uhr
Franziskanerkloster: »Es brennt! Feuer und Feuerabwehr in Zittau«, **Vortrag** von Christiane Elstner

Änderungen vorbehalten.

Weihnachten & Neujahr: geöffnet: 31.12. 10 – 14 Uhr, 1.1. 14 – 17 Uhr geschlossen: 24.12. + 25.12.

Anzeigen » scharf.christian@ddv-media.de • fon 03583 77555880 oder 0176 41629552

Seit 1921

Engemanns

Veranstaltungstermine 2024

Rudis Stammtisch
immer am letzten Freitag
im Monat, ab 17:00 Uhr

Speisen und Getränke
nach Speisekarte
Unterhaltung mit
Steffen Neumann am Klavier

Mahlzeit! zum Mittagsbüfett
von 11:00 bis 14:00 Uhr
49,00 €/Erwachsener
Mittagessen und Kaffeetrinken
inkl. Getränke

Sonntag, 14.01.2024
Sonntag, 04.02.2024
Sonntag, 24.03.2024
Genießen und entspannen

Schlachtfest mit „HERR MANNs Wirtshaus Musik"
Sonntag, 03.03.2024, 11:00- 15:00 Uhr
59,00 €/Erwachsener
inkl. Speisen und Getränke

Das Beste aus dem Schlachtkessel unserer Fleischerei, mit einer dazu gereichten kräftigen Portion Blasmusik wird dieser Tag zu einem rundum deftigen Erlebnis für Sie und Ihre Freunde.

Oktoberfest mit „HERR MANNs Wirtshaus Musik"
Sonntag, 20.10.2024
Weißwurst-Frühstück ab 11:00 Uhr
mit Fleischkäse und Haxen
59,00 €/Erwachsener
inkl. Speisen und Getränke

Zünftig aufgspuit – gmiatlich beinant sei – guad essen und trinka Dirndl und Lederhosn sehr erwünscht!

Ritterschmaus
69,00 €/Erwachsener
inkl. Speisen und Getränke

19.01.2024 und 20.01.2024
15.11.2024 und 16.11.2024
29.11.2024 und 30.11.2024
Mit Holzbrett und Steakmesser geht es durch den mittelalterlichen Schmaus. Knecht David führt Sie mit viel Witz und Spaß durch den Abend.

Magische Momente
Eine Reise durch die Welt des Geschmacks und der Wunder mit Ralph Kunze

27.01.2024 und 23.11.2024
Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: ca. 22:30 Uhr
69,00 € pro Person
inkl. Speisen

Wir freuen uns auf ihre Reservierung unter:
035843/25438 oder
info@engemanns.net

13. DEZ 2023

19 UHR

VORSTELLUNG DER ENTWICKLUNGSKONZEPTION O-SEE UND WESTPARK. GEMEINSAM.

Mitgestalter des Prozesses und Interessierte sind herzlich zur Vorstellung der Entwicklungskonzeption zur gemeinsamen Entwicklung von Olbersdorfer See und Westpark Zittau eingeladen.

Kinder- und Jugendhaus Villa Zittau, Hochwaldstraße 21b

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung unter info@stadtsanierung-zittau.de bzw. telefonisch unter 03583-7788-0

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Zittau

DIETRICH

Heizung – Solar – Sanitär
Meisterbetrieb
Zur Waldsiedlung 17
02763 Zittau OT Eichgraben

0171-4555160 dietrich_sanitaer@arcor.de

Beschenk DICH SELBST

DEINE JOBBÖRSE ZUM FEST

27.12.23 10–14 Uhr
Theater Zittau

www.ebersbach-neugersdorf.de/rueckkehrertag
www.zittau.de/rueckkehrertag

oberlausitz. Zittau